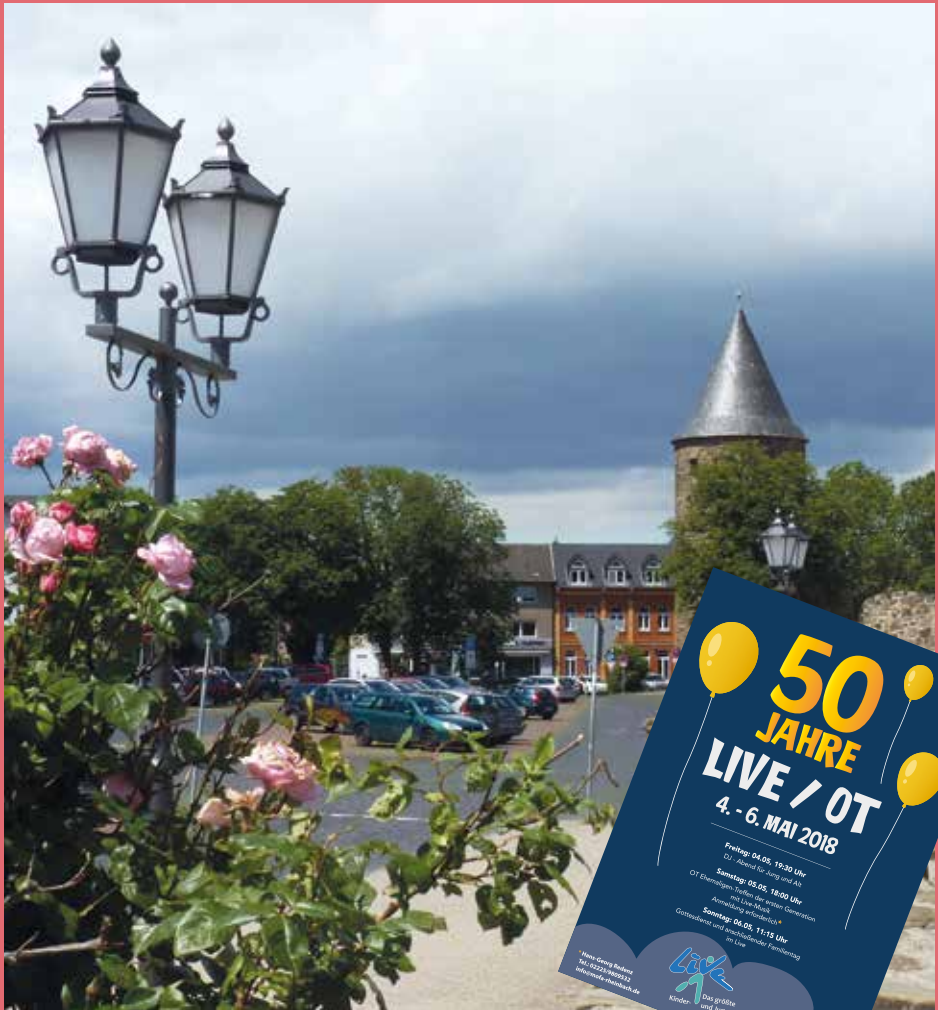


kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 54 • Mai 2018



50
JAHRE
LIVE / OT
4. - 6. MAI 2018

Freitag: 06.05. 19:30 Uhr
OT: Abend für Jung und Alt

Sonntag: 05.05. 18:00 Uhr
OT: Eltern und Töchter der ersten Generation
Abend mit Live-Musik
„Alte Zeiten, neue Zeiten“*

Sonntag: 06.05. 11:15 Uhr
Gottesdienst und musikalischer Nachmittag
im Live

live
Das größte
Kinder- und Jugendzentrum
in Rheinbach

Herrn-Gewerbe-Büro
Tel: 0221-799211
Info: info@stadt.rheinbach.de

Reinhold Z.
Tel: 0221-799211
Info: reinh.z@stadt.rheinbach.de
www.live.rheinbach.de

*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.
Trude Herr*

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl

FAMILIENBETRIEB



Weierstraße 15 · 53359 Rheinbach

Tel. 02226 - 40 90

Ausdruck der Trauer

Früher galt ein Tattoo eher als verboten und verrucht. Mittlerweile hat es sich immer mehr zu einer akzeptierten Ausdrucksform entwickelt. Für Trauernde gilt ein persönliches Tattoo als Zeichen ihres Verlusts und als Ausdruck ihrer Verbundenheit zu einem nahestehenden Verstorbenen. Diese Trauertattoos sind sehr individuell: Mal wird der Name umringt von Sternen, Lieblingsblumen, Engelsflügeln, oder auf einem Band über ein tränendes Herz abgebildet.

Nicht nur junge Menschen entscheiden sich dazu, sich ein Trauertattoo stechen zu lassen. Eltern und Ehepartner wollen mit einem dauerhaften Bild auf der Haut ein Signal nach außen setzen. Gleichzeitig wollen sie mit einem dauerhaften Bild auf der eigenen Haut ihre inneren Gefühle zum Ausdruck bringen. Nicht selten spielt dabei eine Rolle, dass sie das Tattoo berühren können, jedes Mal, wenn die Gedanken sich der verstorbenen Person hinwenden.

Einen nahestehenden Angehörigen, Verwandten, Freund zu verlieren, bedeutet Verlust für die Betroffenen. Verlust bringt Trauer mit sich. Trost und Halt können helfen, um das Gefühl der Trauer zuzulassen. Auch Gespräche und Anteilnahme, sowie Trauerkarten, Blumenkränze, sowie das Grab, das man später aufsucht, um dem Verstorbenen nahe zu sein, sind hilfreich den Verlust zu ertragen.

Ganz gleich, was in einem Trauerfall Ihnen am Herzen liegt: Lassen Sie keine Fragen offen. Fragen Sie uns. Fragen Sie mich.

Mit einem herzlichen Gruß
Ihr Ferdinand Pfahl



Eigener Verabschiedungsraum



Eigene Trauerhalle (150 Sitzplätze)

Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Restaurierung der Grabmale auf dem alten Friedhof	5
Zweite Stolpersteinverlegung in Rheinbach (Teil 5)	6
Der Gewereverein informiert	9
Stadt Rheinbach radelt erstmalig für ein gutes Klima!	12
Hochwasserschutz-Planung für Rheinbach-Ramershoven	14
50 Jahre LIVE OT	15
Bürgergespräch in Wormersdorf	16
Bürgergespräch in Merzbach	17
Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ präsentiert den 2. Rheinbacher Bürgerlauf	18
Burgen öffnen ihre Tore – Führungen 2018	19
Internationaler Museumstag im Glasmuseum Rheinbach	20
Einladung zur 1. Sonderveranstaltung zu den Glasjubiläen	21
Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach	22
Theater	24
Veranstaltungskalender	26
Kreatives Fotografieren im Naturparkzentrum	37
Öffentliche Bekanntmachungen	38
Sonstige Mitteilungen	43
Aus den Vereinen	59
Notdienste / Notrufnummern	67
Adressen und Termine	71
Senioreneinrichtungen	83
Herzliche Glückwünsche	90

Zum Titelbild: Foto: Norbert Sauren

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 022 26 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Elke Roehder, Celine Wirtz, Telefon 022 26 917-111, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.500 Stück
Satz und Druck:	Druckerei Raabe e.K., Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 022 26 / 22 88
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Rathaus bleibt am 9. Mai geschlossen

Am Mittwoch, den 9. Mai 2018 bleibt das Rheinbacher Rathaus wegen einer Personalversammlung geschlossen. Die Sprechstunde des VdK findet am 16.05.2018 statt.

Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters 23.05.2018 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101</p>

Restaurierung der Grabmale auf dem alten Friedhof

von Kamenický Šenov / Steinschönau

Seit 2015 engagieren sich Mitglieder des Rheinbacher Vereins „Freunde und Partner von Kamenický Šenov / Steinschönau e.V.“ für den Erhalt und die Restaurierung der historischen Grabmale des alten Friedhofs in der Partnerstadt. An der Präsentation der Restaurierungsergebnisse des Vorjahres und der Planung des laufenden Jahres durch den verantwortlichen Verein Sonow nahmen am 7. April auch wieder mehrere Interessierte aus Rheinbach teil. Bei dieser Gelegenheit wurde ein Scheck von 1.000,- € übergeben, das sind 25.000,- tschechische Kronen, als erste Hälfte des diesjährigen Beitrages aus Rheinbach. Die Gelder sind aus Spenden und aus Flohmarktbeiträgen zusammengetragen worden. Neben den jährlichen Zuschüssen des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds konnte der bisherige Vereinsvorsitzende Winfried Kern auch bei dem Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“ des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten eine Förderung von 4.000,- € für das Projekt erwirken.

Auch in Tschechien ist das Vorhaben inzwischen ein Vorzeigeprojekt geworden. Die Presse berichtet ausführlich, Stadt, Kreis und Bezirk lassen sich die Vorgehensweise präsentieren und stellen Beträge für die Restaurierungen zur Verfügung, auch Einzelpersonen und Betriebe, vor allem aus dem Bereich der Glasbranche, haben sich finanziell beteiligt und weitere Zuwendungen angekündigt. Trotzdem wird auch weiterhin die Unterstützung aus Rheinbach notwendig sein; es ist den tschechischen Freunden durchaus bewusst, dass „auch in Deutschland das Geld nicht auf den Bäumen wächst“, wie der Vorsitzende des Vereins Sonow, Radim Vácha, wiederholt dankbar betonte.

Für 2018 ist die Restaurierung weiterer vier Grabmale geplant. Das Team um die Restauratorin Eva Míčkova vom Prager Nationalmuseum hat bisher neben der ausgezeichneten handwerklichen Leistung parallel eine professionelle

und wissenschaftlich sehr exakte Beschreibung der Objekte und der Restaurierungsarbeiten abgeliefert – auch das trägt zum Renommee des Projektes bei.

Der Bürgerbesuch aus Rheinbach in Kamenický Šenov im Juni dieses Jahres wird den Teilnehmern den Projektfortgang aufzeigen. Der kunsthistorische Wert einiger Grabmale soll durch den vorherigen Besuch auf der Prager Burg und der Karlsbrücke verdeutlicht werden: Auch dort stehen, wie auf dem alten Friedhof von Steinschönau, Statuen der Bildhauer Joseph und Emanuel Max, der wichtigsten Vertreter des akademischen Klassizismus in Prag und Böhmen in der Mitte des 19. Jahrhunderts.



Die Mitglieder des Rheinbacher Partnerschaftsvereins (v.l.) Hans-Jürgen Döring, Winfried Kern, Walter Erlenbach, und der Vorsitzende des Vereins Sonow, Radim Vácha, sowie die Restauratorin Eva Míčkova bei der Scheckübergabe. Foto: Patrick Kern

Walter Erlenbach

1. Vorsitzender der Freunde und Partner von Kamenický Šenov / Steinschönau und Umgebung e.V.

Zweite Stolpersteinverlegung in Rheinbach (Teil 5)

Fortwährend
Prima-Rindfleisch
à 60 Pfg., zu haben bei
Hermann Rolef, Koblenzerstr. 7.

*Zeitungsanzeige Rheinbacher Kreisblatt
21.11.1908.*

Holocaust hinaus gegangen werden. Die Opfer hatten ein Leben vor ihrer Deportation und Ermordung. Es waren Menschen mit einer eigenständigen Persönlichkeit, die ein vielschichtiges, individuell geprägtes Leben geführt haben. Sie alle waren Teil der Rheinbacher Bürgerschaft, bis sie die Stadt verlassen mussten und anschließend im Namen des nationalsozialistischen Staates ermordet wurden. In dieser Ausgabe von "kultur und gewerbe" stellen wir Selma und Josefine Rolef vor.

Koblenzer Straße 7

Selma Rolef

(geb. 16.02.1897 Rheinbach, deportiert Juli 1942 Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Josefine Rolef

(geb. 07.02.1899 Rheinbach, deportiert Juli 1942 Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Der Hausierer Adam Rolef aus Kirchheim zog um 1850 nach Rheinbach, nachdem er die Rheinbacherin Tina Abraham geheiratet hatte. Die Familie hatte neun Kinder, wovon drei noch als Kleinkinder verstarben. Zwei Töchter, Helena und Caroline, arbeiteten später als Büglerinnen. Während sich die Spuren der ledigen Helena, geb. am 17.11.1861, nach 1925 in Rheinbach verlieren, heiratete Caroline, geb. 19.03.1859, nach Konversion 1895 einen Rheinbacher Katholiken, starb aber bereits 1899. Während sich die Brüder David und Abraham auswärts verehelichten und dort 1924 und 1933 starben, blieben die Brüder Salomon und Hermann in Rheinbach. Salomon lebte als Viehhändler in der Pfarrgasse, verkaufte das Grundstück aber um 1910 und zog mit seiner Familie nach Bonn. Er starb dort 1931.

Hermann Rolef war zu Beginn des 20. Jahrhunderts Besitzer zweier nebeneinander liegender Grundstücke in der Koblenzer Straße. Auf dem westlichen Areal stand ein giebelständiges Fachwerkhaus mit Wirtschaftsgebäuden, auf dem

Am 21. November 2017 wurden in Rheinbach erneut Stolpersteine zur Erinnerung an die Ermordung von Rheinbacher Bürgern jüdischen Glaubens in der NS-Zeit verlegt. In der Ausgabe I/2018 von "kultur und gewerbe" starteten wir mit der Veröffentlichung von Informationen zur Lebensgeschichte der Ermordeten. Damit soll über das reine Nennen der Namen und des Schicksals dieser Menschen im



Ausflug des Eifelvereins, vermutlich Ende der 1920er Jahre. Vorne in der Mitte Hermann Schöttler, links von ihm Josefine, rechts Selma Rolef.

östlichen befand sich etwa mittig ein Stall. Heute sind die Grundstücke zusammenggelegt. Der nun hier stehende Neubau aus den 1950er Jahren hat die Hausnummer 7. Aus erster Ehe hatte Hermann, der wie sein Bruder als Viehhändler sein Geld verdiente, zwei Kinder: Rosalie, die nach Frankfurt heiratete und Juliano, auch Julius genannt. Er diente als Soldat im 1. Weltkrieg und starb nach Kriegsende, vielleicht an den Folgen einer Kriegsverletzung, im Alter von nicht einmal 30 Jahren.



Selma Rolef (6. v. l.) bei einem Ausflug der Angestellten der Kreisverwaltung Rheinbach

Nach dem frühen Tod seiner Ehefrau 1891 heiratete Hermann ein zweites Mal und zwar die Ippendorferin Karolina Schmitz. Aus dieser Ehe gingen drei Töchter, Selma, Josefine und Clara sowie ein Sohn Leo hervor. Dieser starb aber bereits kurz nach der Geburt. Während Clara 1930 den Bad Godesberg lebenden Katholiken Josef Baumgarten heiratete, blieben die beiden anderen Schwestern ledig. Nachdem Mutter und Vater Rolef 1933 bzw. 1934 starben, zog Gudula Schmitz in der Koblenzer Straße und lebte dort bis zu ihrem Tod 1940. Sie war die ledige Schwester von Selmas und Josefines Mutter.

Über Josefine Rolef, die zwischenzeitlich in Wattenscheid gelebt hatte, wissen wir kaum etwas. Anders sieht es bei ihrer Schwester Selma aus. Sie scheint am gesellschaftlichen Leben der Stadt Rheinbach mit großem Eifer teilgenommen zu haben. Sie war, wie ihre Schwester Josefine nicht nur einfaches Mitglied im Eifelverein, sondern engagierte sich seit 1922 im Wanderausschuss. Auch wenn ein Fest organisiert werden musste, war Selma bereit zu helfen. So wurde sie in den zwanziger Jahren mehrmals in der Kommission, die das Waldfest vorbereitete, berufen. Seit 1928 war sie auch Mitglied in der Damenabteilung des Rheinbacher Turnvereins.



Hier stand bis zu seiner Zerstörung 1945 das Haus Rolef

Seit 1917 arbeitete Selma als Sekretärin bei der Kreisverwaltung. Privat hatte sie bis zu ihrer Deportation 1942 eine Liaison mit dem bei den Bayerwerken in Leverkusen beschäftigten Ingenieur Hermann Schöttler, der im Nachbarhaus in der Koblenzer Str. wohnte. Das Verhältnis war in der ganzen Stadt bekannt. Horst Mies dazu in seinem Buch

„Sie waren Nachbarn“: „Es wird in diesem Zusammenhang von älteren Rheinbachern immer wieder erzählt, Schöttler, der ein großgewachsener, passionierter Jäger gewesen sei, habe die kleine Selma bei der Rückkehr von gemeinsamen Spaziergängen unter einem weiten Jagdlodenmantel versteckt nach Hause gebracht. In Rheinbach habe man deshalb bei dem Erscheinen Schöttlers immer spöttisch gesagt: Do kütt de Mann mit den vier Beeng.“

In der Reichspogromnacht im November 1938 flogen auch Steine gegen das Haus der Rolefs. Die verängstigten Frauen, die ja ohne männlichen Beistand

waren, flohen daraufhin in das Haus der jüdischen Familie Wolf in der Polligsstraße.

Am 11. Februar 1942 wurden Selma und Josefine nach Eendenich in das dortige Sammellager gebracht und von dort aus am 20. Juli mit dem Zug über Köln ins Ghetto Minsk deportiert, wo sie am 24. Juli 1942 ankamen. Kurz nach ihrer Ankunft wurden beide in der nahe gelegenen Tötungsstätte Maly Trostinec ermordet.

1950 wurde das Grundstück an die in Bonn lebende Schwester Clara verh. Baumgarten rückerstattet. Das Wohnhaus und die Wirtschaftsgebäude waren im Krieg völlig zerstört worden. 1950 verkaufte man das Grundstück an den Rheinbacher Kaufmann Johannes Kohlhas und seine Ehefrau Maria. Das Ehepaar baute dort ein neue Geschäfts- und Wohnhaus. Im Erdgeschoss führte man ein Lebensmittelgeschäft. Bis vor kurzem war hier eine Videothek zu finden, heute ein Fahrradgeschäft.

Auf dem jüdischen Friedhof befindet sich ein Gedenkstein, der nach 1945 von Clara Rolef, verheiratete Baumgarten, aufgestellt wurde. Er erinnert an ihre Eltern und ihre beiden ermordeten Schwestern.

Zusammengestellt im Dezember 2017 von Dietmar Pertz, Stadtarchiv Rheinbach unter Verwendung von eigenen Recherchen, Material von Peter Mohr und des Buches von Horst Mies, Sie waren Nachbarn, Zur Geschichte der Juden in Rheinbach.



Gedenkstein auf dem jüdischen Friedhof Rheinbach.

Einladung zur Stolpersteinverlegung am 25. Mai 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung vom 12.09.2016 der Verlegung von Stolpersteinen vor den Häusern ermordeter Juden zugestimmt. Insgesamt sind für 36 Juden, die in Rheinbach ihren letzten frei gewählten Wohnsitz hatten und während der NS-Herrschaft deportiert und ermordet wurden, Stolpersteine vorgesehen. In den vergangen beiden Jahren konnten bereits 24 Steine verlegt werden.

Am Freitag, 25. Mai 2018, wird der Künstler Gunter Demnig in meinem Beisein weitere 12 Stolpersteine in Rheinbach verlegen. Die Verlegung beginnt um 9:00 Uhr vor dem Haus Vor dem Dreiser Tor 3.

Vor dem Haus Vor dem Dreiser Tor 3 wird ein Gedenkstein für Elisabeth David in den Bürgersteig eingelassen.

Vor dem Haus Kriegerstraße 7 werden sechs Erinnerungssteine für Fanny und Frida Sommer, Moritz und Karoline Salm und Hugo und Ilse Schwarz verlegt.

Vor dem Haus Polligsstraße 10 werden fünf Gedenksteine für Max, Johanna, Otto und Fritz Wolf sowie Walter Eis in den Gehweg eingelassen.

Zur Verlegung lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

*Mit freundlichen Grüßen
Stefan Raetz
Bürgermeister*

Der Gewerbeverein informiert

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der Gewerbeverein Rheinbach bestreitet mit seinen Mitgliedern in diesem Jahr 6 Veranstaltungen: 3 Verkaufsoffene Sonntage mit einem einmal stattfindenden 3-tägigem Street-Food-Festival, 1 Autosonntag, 1 blue night und den Weihnachtsmarkt. In Zukunft wollen wir Ihnen als Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit bieten, zu diesen Veranstaltungen und Events mittels Sponsoring gezielt vor Ort und in der nahen Umgebung für Ihre Firma und ihre Produkte zu werben:



Werden Sie Sponsor für eine der anstehenden Events und Veranstaltungen.

Im Vorfeld werden unsere Veranstaltungen intensiv auf Plakaten, Flyern, Zeitungsanzeigen und in „kultur und gewerbe“ beworben. Genau hierfür bieten wir unseren Sponsoren die Möglichkeit, eigene Werbung zu schalten und gleichzeitig mit einer dieser Veranstaltungen in Verbindung gebracht zu werden.

Welche Möglichkeiten gibt es:

- 1 von maximal 4 Logos auf dem DIN A5-**Flyer**, Auflage **5.000 Stück**; Sponsoringkosten 100,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 4 Logos auf den **Plakaten**, die im gesamten Stadtgebiet Rheinbachs in den Geschäften aufgehängt werden, Auflage ca. **200 Stück**, Sponsoringkosten 100,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 4 Logos in der Farbanzeige von **Kultur und Gewerbe**, Auflage rund **6.500 Exemplare**, Sponsoringkosten 100,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 3 Logos in der Zeitungsanzeige im **Blickpunkt**, Auflage von rund **108.000 Zeitungen**, Verteilung in alle Haushalte in Rheinbach und der Voreifel sowie Kreis Euskirchen, Sponsoringkosten 300,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 3 Logos in der Zeitungsanzeige im **Blick Aktuell**, Ausgabe Rheinbach, Swisttal, Meckenheim, Wachtberg, Bad Neuenahr-Ahrweiler/Grafenschaft/Altenahr, Auflage rund **66.000 Zeitungen**, Verteilung in alle Haushalte, Sponsoringkosten 200,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 3 Logos in der Zeitungsanzeige im **Bonner General-Anzeiger**, Ausgabe Godesberg, Voreifel, Rhein-Ahr-Gebiet, Auflage rund **27.500 Zeitungen**, Sponsoringkosten 200,- Euro zzgl. 19 % MwSt.

Wenn Sie eine der Sponsoringmöglichkeiten interessiert, informieren Sie sich unter: **www.gewerbeverein-rheinbach.de** unter der Rubrik „Aktuelles“ im Untermenü „Sponsoring“ und melden Sie sich an.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Wolf
1. Vorsitzender
Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Mitgliederseite des Gewerbevereins



5 Jahre Naturheilpraxis Schüller

Was ist das Geheimnis einer gelungenen Behandlung?

Wenn sich jemand einförsam Zeit für Sie und Ihr individuelles Problem nimmt und Ihre eigenen Selbstheilungskräfte aktiviert.

Nach diesem Prinzip arbeitet die Heilpraktikerin und Diabetesberaterin Elke Schüller nun seit fünf Jahren in ihrer Praxis. Egal ob Erwachsene oder Kinder, die meisten profitieren von dem ganzheitlichen Ansatz sowohl bei der Behandlung akuter als auch chronischer Beschwerden.

Ihren medizinischen Werdegang startete Elke Schüller vor 30 Jahren mit ihrer Ausbildung zur MFA. Viele weitere medizinische Ausbildungen folgten: Als Diabetesberaterin arbeitete sie 13 Jahre in einer großen diabetologischen Schwerpunktpraxis. Die Ausbildungen zur Gesundheitspädagogin, Heilpraktikerin und Klassischen Homöopathin setzten den Grundstein für die Selbstständigkeit. Eine weitere Ausbildung in systemischer Osteopathie folgte.

Behandlungsspektrum

Klassische Homöopathie, systemische Osteopathie, Craniosakraltherapie, Schüßler-Salze.

Was ist Klassische Homöopathie?

Homöopathie ist eine alternative Therapie, die auf den deutschen Arzt Dr. S. Hahnemann zurückgeht. Diese erfolgt mit Substanzen aus der Tier- und Pflanzenwelt, sowie aus Mineralstoffen.

Bei der Klassischen Homöopathie wird die Behandlung lediglich mit einem Wirk-

stoff durchgeführt. Ganz nach dem Prinzip „weniger ist mehr, wenn es das Richtige ist“.

Kann Klassische Homöopathie mir helfen?

Behandlungs-Ansätze sind z.B.: Arthrose, Rheuma, Asthma bronchiale, Diabetes mellitus und Begleitbeschwerden, Herzrhythmusstörungen, Heuschnupfen, chronische Infekte, Magen-Darm-Erkrankungen, Migräne, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Erschöpfungszustände, Wechseljahresbeschwerden.

Ansätze der systemischen Osteopathie

Bei schmerzhaften Funktionsstörungen des Bewegungsapparates werden sanfte, kreisende und mobilisierende Techniken verwendet. Ziel ist es, eine größtmögliche Beweglichkeit und Beschwerdefreiheit zu erzielen. Die Behandlung kann von der Wirbelsäule individuell auf innere Organe und Extremitäten ausgeweitet werden.

Jubiläums-Angebot

Für Termine bis Ende Mai erhalten Sie bei jeder Erstbehandlung 10% Jubiläumsrabatt.



Naturheilpraxis
SCHÜLLER

Elke Schüller
Heilpraktikerin und Diabetesberaterin

Prümer Wall 1
53359 Rheinbach

Telefon 02226 8988610

info@naturheilpraxis-schuessler.de
www.naturheilpraxis-schuessler.de

Vorankündigung des Gewerbevereins

Street-Food-Festival

vom 1. 6. 2018 bis 3. 6. 2018
mit Live-Musik



Wichtig: Keine
Eiscreme, Süßwaren, etc.
ausgewaschen werden
Kontakt: 06301-1000

Verkaufsoffener
03. 06. 2018
13:00 – 18:00 Uhr **Sonntag**

www.gewerbeverein-rheinbach.de

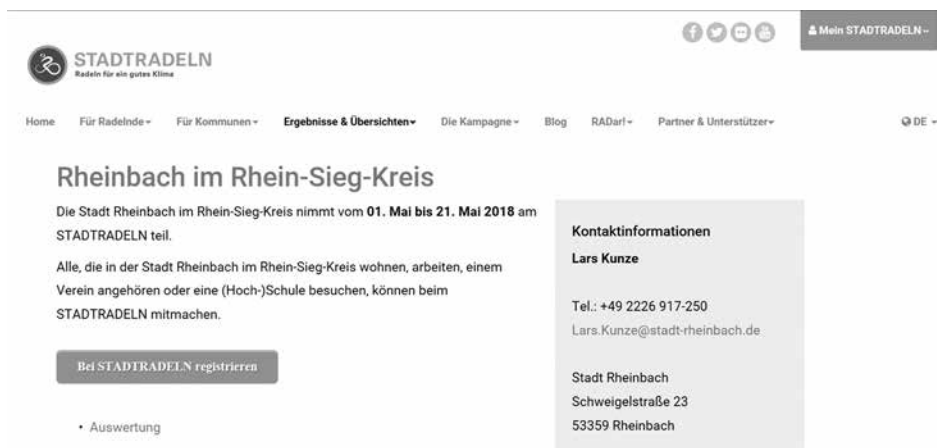


Stadt Rheinbach radelt erstmalig für ein gutes Klima! Klima-Bündnis STADTRADELN geht in die nächste Runde

Seit 2008 treten deutschlandweit Kommunalpolitiker/-innen und Bürger/-innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.

Rheinbach ist vom 01. bis 21. Mai mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle Bürgerinnen und Bürger und alle Personen, die in Rheinbach arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter <https://www.stadtradeln.de/rheinbach>.

Bürgermeister Stefan Raetz - selbst als langstreckenerprobter Radfahrer bekannt - erklärt: „Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es vorrangig um Spaß. Manche werden beim Mitmachen auch ihre Lust am Radfahren wieder entdecken. Nicht zuletzt soll die gemeinschaftliche Aktion möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch auch in Rheinbach einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Insofern war es für mich selbstverständlich, mich sofort anzumelden.“



The screenshot shows the website for the 'STADTRADELN' campaign in Rheinbach. At the top, there is a navigation bar with links for 'Home', 'Für Radelnde', 'Für Kommunen', 'Ergebnisse & Übersichten', 'Die Kampagne', 'Blog', 'RADar!', 'Partner & Unterstützer', and a search icon. The main heading is 'Rheinbach im Rhein-Sieg-Kreis'. Below this, it states: 'Die Stadt Rheinbach im Rhein-Sieg-Kreis nimmt vom 01. Mai bis 21. Mai 2018 am STADTRADELN teil.' A sub-heading reads: 'Alle, die in der Stadt Rheinbach im Rhein-Sieg-Kreis wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen.' There is a button labeled 'Bei STADTRADELN registrieren'. On the right side, there is a 'Kontaktinformationen' box for 'Lars Kunze' with the phone number '+49 2226 917-250' and email 'Lars.Kunze@stadt-rheinbach.de'. The address is 'Stadt Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach'. A small note at the bottom left says '* Auswertung'.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Jede/r kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Rheinbach auch sogenannte STADTRADELN-Stars, welche demonstrativ in den



21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Diese sollen nach Möglichkeit während der Aktionsphase von lokalen und/oder überregionalen Medienpartnern begleitet werden und über ihre Erfahrungen als „Alltagsradler/-in“ in ihrem STADTRADELN-Blog berichten.

Bürgermeister Stefan Raetz hofft auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger, Mitgliedern des Rates und der Ausschüsse und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Lars Kunze • Telefon 02226 917-250

lars.kunze@stadt-rheinbach.de

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, BOSCH, Stevens Bikes, Protective, Busch + Müller, Paul Lange & Co., My Bike, WSM, sowie Schwalbe deutschlandweit unterstützt.

Mehr Informationen unter

www.stadtradeln.de; www.facebook.com/stadtradeln

www.twitter.com/stadtradeln

DAS STADTRADELN

Der internationale Wettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis lädt alle Mitglieder der Kommunalparlamente ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Im Team mit BürgerInnen sollen sie möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will BürgerInnen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Seit 2017 können auch Städte, Gemeinden und Landkreise außerhalb Deutschlands die Kampagne an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchführen. Es gibt Auszeichnungen und hochwertige Preise zu gewinnen – vor allem aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. stadtradeln.de

Das Klima-Bündnis

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit über 1.700 Mitgliedern aus 27 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. klimabuendnis.org

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

Hochwasserschutz-Planung für Rheinbach-Ramershoven Auslage der Planungsunterlagen

Die von der Bezirksregierung Köln erstellten Hochwassergefahrenkarten für den Eulenbach zeigen, dass für die Ortschaft Ramershoven die Gefahr einer Überflutung besteht. Um die Bürger und Bauwerke vor den Gefahren einer Überflutung zu schützen hat die Stadt Rheinbach durch das Ingenieurbüro Dirk und Michael Stelter aus Siegburg und dem Büro Ginster Landschaft + Umwelt aus Meckenheim Maßnahmen zum Hochwasserschutz erarbeiten lassen.

Da sich auch Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung positiv auf den Hochwasserabfluss auswirken, sollen im Rahmen dieses Projektes auch solche zur Umsetzung kommen. Die Bewohner Ramershovens und sonstige interessierte Bürger wurden schon frühzeitig in das Projekt eingebunden, so gab es z.B. im Mai vergangenen Jahres eine Bürgerinformation zu dem Vorhaben und den Bürgern wurde Gelegenheit gegeben sich aktiv mit ihren Erfahrungen, Anregungen und Hinweisen in das Projekt einzubringen.

Die, für ein solches Projekt erforderliche, wasserrechtliche Planfeststellung wurde von der der Stadt Rheinbach beim Rhein-Sieg-Kreis, Amt für Umwelt- und Naturschutz beantragt. In diesem Verfahren wird den betroffenen Bürgern nochmals die Möglichkeit gegeben zu dem Vorhaben Stellung zu nehmen (siehe hierzu auch die öffentliche Bekanntmachung in diesem Heft).

Hierzu werden Planungsunterlagen im der Zeit **vom 03.05.2018 bis einschließlich 04.06.2018** bei der Stadt Rheinbach, Sachgebiet Tiefbau / Infrastruktur in der Nebenstelle „Betriebshofgebäude“ Aachener Straße 46 a, 53359 Rheinbach zur Einsichtnahme während der üblichen Öffnungszeiten ausgelegt. Die Unterlagen können auch im Internet auf der Seite der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis einschließlich 18.06.2018 Einwendungen erheben. Die Einwendungen und Stellungnahmen werden dann vom Rhein-Sieg-Kreis in einem noch festzusetzenden Termin erörtert.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Torsten Bölinger*

Liebe Rheinbacher,
unsere Stadt feiert in diesem Jahr zwei Jubiläen - 70 Jahre Glasfachschule und 50 Jahre Glasmuseum!

Aus diesem Anlass erscheint Anfang Mai ein RHEINBACH – MAGAZIN mit dem Themenschwerpunkt „Glas“. Es wird an alle Rheinbacher Haushalte verteilt - und gehört bitte nicht in den Papiermüll.

Heben Sie es auf und lesen Sie es. Sie werden dort viele interessante Beiträge zur „Glasstadt Rheinbach“ finden, so auch alle Termine von besonderen Veranstaltungen zu den Jubiläen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen

*Ihre
Dr. Ruth Fabritius
Museumsleiterin*



50 Jahre LIVE OT **„...kommt vorbei und macht mit!“**

Im Herzen von Rheinbach befindet sich das Kinder- und Jugendzentrum „LIVE“ St. Martin. Auf rund 800 m² Fläche, verteilt auf drei Etagen, verfügt dieses Haus über genügend Erfahrungs- und Erlebnisräume für die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen. Als größtes Kinder- und Jugendzentrum in Rheinbach bietet das LIVE St. Martin seinen Besuchern die Möglichkeit, freie Zeit ganz nach ihren Vorstellungen zu verbringen. Hier kann mitbestimmt und gestaltet, sich mit Freunden getroffen oder einfach nur gehillt werden. Jeden Tag bietet das Programm verschiedene Aktivitäten wie kochen, Kreativangebote oder Turniere.

Die Eltern können sich gerne über die pädagogische Arbeit im Konzept-Flyer informieren.

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen und können - ohne Anmeldung und kostenfrei an allen Aktivitäten teilnehmen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 15:00 Uhr geöffnet

Kinder- und Jugendzentrum LIVE St. Martin • Bachstraße 2 • 53359 Rheinbach





**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaft Wormersdorf,**

am Montag, den 04. Juni 2018, 19.00 Uhr

laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem

BÜRGERGESPRÄCH

in die

Katholische Grundschule, Wormersdorfer Straße 33.

Gerne beantworten wir Ihre, insbesondere die Ortschaft Wormersdorf betreffenden Fragen.

Vor Beginn des Bürgergespräches möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, uns direkt vor Ort Ihre Wünsche, Anregungen und Beschwerden im Rahmen einer Ortsbegehung zu zeigen.

Insofern stehen wir Ihnen bereits vorher zur Verfügung; **Treffpunkt zur Ortsbegehung ist um 18:00 Uhr auf dem Vorplatz der Grundschule.**

Stefan Raetz
Bürgermeister

Klaus Beer
Ortsvorsteher

Die Termine der Bürgergespräche in den anderen Ortschaften entnehmen Sie bitte den künftigen Veröffentlichungen.



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaft Neukirchen** mit den Ortsteilen
Berscheid, Groß-Schlebach, Irlenbusch,
Klein-Schlebach, Krahforst, Kurtenberg, Merzbach,
Nußbaum, Scherbach und Vogelsang

am Donnerstag, den 07. Juni 2018, 19.00 Uhr

laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem

BÜRGERGESPRÄCH

in die

**Katholische Grundschule Merzbach,
Weidenstraße 10 in 53359 Rheinbach-Merzbach.**

Gerne beantworten wir Ihre, insbesondere die Ortschaft Neukirchen mit den mit den Ortsteilen Berscheid, Groß-Schlebach, Irlenbusch, Klein-Schlebach, Krahforst, Kurtenberg, Merzbach, Nußbaum, Scherbach und Vogelsang betreffenden Fragen.

Vor Beginn des Bürgergespräches möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, uns direkt vor Ort Ihre Wünsche, Anregungen und Beschwerden im Rahmen einer Ortsbegehung zu zeigen.

Insofern stehen wir Ihnen bereits vorher zur Verfügung; **Treffpunkt zur Ortsbegehung ist um 18:00 Uhr auf dem Vorplatz der Grundschule.**

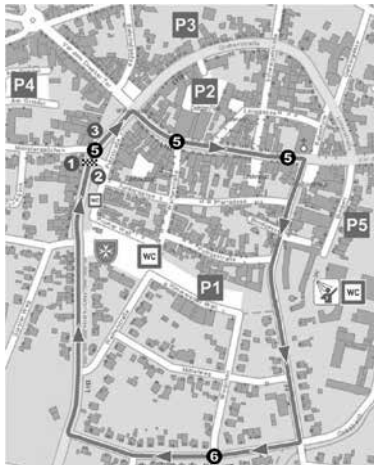
Stefan Raetz
Bürgermeister

Hans Joachim Bois
Ortsvorsteher

Die Termine der Bürgergespräche in den anderen Ortschaften entnehmen Sie bitte den künftigen Veröffentlichungen.

Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ präsentiert den: 2. Rheinbacher Bürgerlauf am 01. Juli 2018 im Rahmen von „Rund in Rheinbach“

Nach dem regen Zuspruch und der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Veranstalter RSC Rheinbach im letzten Jahr, wird die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ auch 2018 ihren Bürgerlauf im Rahmen von „Rund in Rheinbach“ veranstalten können. Gingen vergangenes Jahr über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start, verspricht sich die Bürgerstiftung in diesem Jahr einen noch größeren Zuspruch. Beim Bürgerlauf geht es in erster Linie um den Spaß an der Bewegung und darum, dass Jede und Jeder, ob in Teams oder als Einzelläufer mitmachen kann. Neben den Bürgerinnen und Bürgern, sind erneut Schulen und Vereine, aber auch Behörden und Institutionen zur Teilnahme herzlich aufgerufen.



Nicht der sportliche Wettbewerb, sondern Gemeinschaftssinn und Kreativität werden mit den ausgelobten Sachpreisen honoriert. Sie erleben mit ihrer Teilnahme eine Gemeinschaft, die Freude am Sport und erfahren mehr über das „Wir für Rheinbach“.

Der Lauf startet um 12:15 Uhr und führt in vier Runden ausschließlich über abgesperrte und verkehrsfreie Wege durch die Rheinbacher Innenstadt. Dies entspricht einer Strecke von rund 6 km.

„Es geht auch nicht zwingend darum die gesamten vier Runden zu laufen, sondern schlicht um das Mitmachen und Dabeisein. Man läuft so lange, wie man möchte“, erklärt der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Bürger-

meister Stefan Raetz der sich auch in diesem Jahr über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen würde.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

Burgen öffnen ihre Tore - Führungen 2018

Auch in diesem Frühjahr heißt es wieder: Burgen öffnen Ihre Tore 8 Burgen und Schlösser der Region bieten Führungen für Einzelpersonen an. Der Flyer mit allen Infos und Terminen ist beim Rhein-Voreifel Touristik e.V. ab sofort erhältlich.

NEU!! Schloss Alfter (Alfter)

Sonntag, 27. Mai 2018, 14:00 Uhr - Sonntag, 26. August 2018, 14:00 Uhr

Treffpunkt Burgbrücke. Die Führungen sind kostenlos.

Parkmöglichkeiten: Herrenwingert

Es wird um eine Spende für das Haus der Alfterer Geschichte gebeten.

NEU!! Burg Odenhausen

Samstag 12. Mai 2018 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - Samstag, 15. September 2018, 12:00 Uhr und 15:00 Uhr, Treffpunkt Burgbrücke, Preis: 8 € pro Person

Burg Lüftelberg (Meckenheim)

Sonntag, 06. Mai 2018, 15:00 Uhr -

Sonntag, 19. August 2018 15:00 Uhr

Treffpunkt vor der Burg, Preis: 5 € pro Person

Burg Morenhoven (Swisttal)

Samstag, 02.06.2018, 15:00 Uhr - Samstag, 01.09.2018, 15:00 Uhr

Treffpunkt vor der Burg, Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert,

Preis: 5 € pro Person

Schloss Miel (Swisttal)

Sonntag, 24.06.2018, 12:00 Uhr - Sonntag, 30.09.2018, 11:00 Uhr

Treffpunkt vor dem Schloss, Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert,

Preis: 5 € pro Person

Rheinbacher Burg & Hexenturm (Rheinbach)

Sonntag, 13.05.2018, 15:00 Uhr - Sonntag, 08.07.2018, 14:00 Uhr

Treffpunkt Himmeroder Wall v. Glasmuseum

(Parkmöglichkeiten Himmeroder Wall, Führung kostenlos)

Burg Adendorf (Wachtberg)

Donnerstag, 21.06.2018, 15:00 Uhr - Donnerstag, 27.09.2018, 15:00 Uhr

Treffpunkt Burgbrücke, Preis: 10 € pro Person

Wolfsburg & Haus Wittgenstein (Bornheim)

Freitag, 13.07.2018, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Haus Wittgenstein, (nur Außenbesichtigung, Führung kostenlos)



Information & Reservierung:

Die Führungen finden ab einer Gruppenstärke von 8 Personen statt und dauern ca. 1 Stunde. Die Teilnehmerzahl ist auf 22 Teilnehmer begrenzt. Melden Sie sich verbindlich bis 5 Tage vor Führungstermin telefonisch oder per Mail (Namen, Telefonnummer, Mailadresse) an. Bezahlung: Die Bezahlung der Führung erfolgt vor Ort. Bitte seien Sie ca. 10min vor Beginn der Führung vor Ort.

Rhein-Voreifel Touristik e.V. • Marienforster Weg 14 • 53343 Wachtberg

0228 350 262-36 • info@rhein-voreifel-touristik.de •

www.rhein-voreifel-touristik.de

Internationaler Museumstag – „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“ im Glasmuseum Rheinbach am 13. Mai 2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Täglich öffnen Museen ihre Türen für die Besucher. Anlass für einen Museumsbesuch sind die Sammlungen. Sie erschließen sich jedoch nicht von selbst, Vermittlung ist notwendig. Diese nimmt einen zentralen Platz innerhalb der Museumsarbeit ein und will auch neue Besucher ansprechen, die bislang noch nicht zum Stammpublikum zählen. Gleichzeitig sind Museen soziale Orte. Sie bieten Raum für Kommunikation und Austausch. Die Museen präsentieren sich heute vielfältig und kreativ – sowohl im analogen als auch im digitalen Raum. Mit besonderen Angeboten erproben sie neue Wege. Sie wecken die Neugierde für ihre Sammlungen, ermöglichen spannende Entdeckungen und fördern Kreativität und Wissen. Sie bilden Netzwerke, informieren und faszinieren mit Hilfe moderner Medien und eröffnen damit neue Zugänge zu ihren Themen und zu den ausgestellten Objekten. Im Glasmuseum Rheinbach ist der Eintritt an diesem Tag frei. Am 13. Mai 2018 um 14:00 Uhr gastiert im Glasmuseum Rheinbach Manfred Kessler, Theater Chapiteau, mit dem Kinderstück „Menschen, Türme, Sensationen: König Wackelturm von Babylon“ – einem musikalischen Kinder- und Familienprogramm ab 4 Jahren über das Zusammenleben vieler Sprachen und Kulturen.



Ein König will mit seinem Wolkenturm in den Himmel. Doch die wahnwitzigen Pläne sind zum Scheitern verurteilt, als eines Morgens keiner mehr die Sprache des anderen versteht. Daraus ergibt sich eine Menge turbulenter und witziger Situationen, die Manfred Kessler mit Hilfe seines Publikums souverän meistert. Und zum grandiosen Happy End blasen die Fanfaren und alle Zuschauer werden zum Tanz rund um den Turm von Babylon eingeladen. Kartenvorverkauf ab 17.04.18 im Glasmuseum Rheinbach, Kinder: 3,- €, Erwachsene: 5,- €. Direkt danach können Kinder ihre Eindrücke kreativ umsetzen und sich am „Turmbau zu Rheinbach“ beteiligen:

1. Spaß und Action beim Turmbau! mit Patricia Roßhoff-Roy um 15:00 Uhr
Jetzt werden wir Baumeister! Unser Motto ist: Immer höher hinaus! Zeitungspapier, farbiges Papier, Becher, Dosen ... sind die Materialien dafür. Wir werden gemeinsam verschiedene Türme bauen. Ob jeder Turm hält? Mal sehen – eine Kamera hält alles fest, auch das, was nicht hält!
Dauer: ca. 45 Minuten · Max. 10 Kinder (5 bis 11 Jahren) · Keine Kosten · Anmeldung erforderlich!

2. Bis in den Himmel ... mit Bozena Yazdan um 15:00 Uhr
Wir kreieren einen „himmelhohen Turm“ als Gemeinschaftswerk. Der Turm wird in Collagen-Technik auf mehreren Leinwänden entstehen. Es werden dazu auch Fotos der bekanntesten Türme der Welt und Türme der Rheinbacher Burg verwendet.

Workshops für Kinder von 5 bis 11 Jahren. Dauer: ca. 90 Minuten · Max. 10 Kinder (5 bis 11 Jahren) · Keine Kosten · Anmeldung erforderlich!

Information und Anmeldung: Glasmuseum Rheinbach · Himmeroder Wall 6 · 53359 Rheinbach Telefon 02226 - 91 75 01 · glasmuseum@stadt-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

Einladung zur 1. Sonderveranstaltung zu den Glasjubiläen „Werkstoffe bestimmen unsere Zukunft“ Mit neuen Gläsern zu Hochleistungsbatterien

Unter diesem Motto veranstaltet die H-BRS am Dienstag, den 29. Mai 2018, in Rheinbach ein öffentliches Kolloquium, bei dem innovative Werkstoffe vorgestellt werden. Eingeladen sind vor allem junge Menschen, die für ein Studium dieses Faches gewonnen werden sollen. Willkommen sind aber auch Bürger unserer Stadt, die sich für die unglaublichen technischen Entwicklungen bei Unternehmen in unserer Stadt interessieren. Die Veranstaltung im Hörsaal 3 der Rheinbacher H-BRS beginnt um 18 Uhr; der Eintritt ist kostenfrei.

Vor der 25 Jahre zurückliegenden Entscheidung für Rheinbach als links-rheinischem Standort der H-BRS hatte ein Gutachten auf die Wichtigkeit der Glasfachschule hingewiesen und eine ständige Kooperation vorgeschlagen. Und in der Tat ist der Schritt von der vielfältigen Arbeit an der Glasfachschule mit dem Werkstoff „Glas“ zur Erforschung neuer Werkstoffe nicht weit.

Hervorragende Beispiele dafür sind die Rheinbacher Unternehmen INMATEC GmbH und die Deutsche Nanoschicht GmbH, die erst die Veranstaltung in der H-BRS ermöglicht haben. Ohne diese Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaftsunternehmen würde es nicht gelingen, hervorragendes Fachpersonal künftig zu gewinnen.

Wer in Rheinbach weiß schon, was „Feedstock“ ist? Oder wer weiß, wozu ein Hochtemperatur-Supraleiter gut ist? Am 29. Mai 2018 können Sie darüber mehr erfahren. Unser Kolloquium soll dazu beitragen, den Menschen unserer Stadt bewusst zu machen, wie sich die „Glasstadt Rheinbach“ für die Zukunft rüstet.

Sonderveranstaltungen im Jubiläumsjahr der „Glasstadt Rheinbach“

Mittwoch, 20.06.2018, 18:00 Uhr

„Willkommen in der Glasstadt Rheinbach!“ Öffentliche Informationsveranstaltung zur Umgestaltung des Verkehrskreisels am Bahnhof Römerkanal. Die Veranstaltung findet statt beim Kooperationspartner Unternehmensgruppe Krings, Siemensstraße 1, Rheinbach

Mittwoch, 04.07.2018, 19:00 Uhr

„Ohne Probe ganz nach oben“ – Glas. Geschichten. Gesang
Eine Veranstaltung von „Rheinbach liest“ mit den Schauspielern Eva Maria Kraiss und Michael Baute sowie dem Sänger Christian Padberg im Autohaus Mercedes-Benz RKH, Meckenheimer Str. 12, Rheinbach (Karten zu 9 €, erm. 7 €) im VVK bei Buchhandlung Kayser, im Kulturamt Himmeroder Hof und bei RKH. Kooperationspartner Mercedes-Benz RKH und Deutsche Schlauchgesellschaft DSG-Canusa

Dienstag, 04.09.2018, 19:30 Uhr

Konzert auf Glasmusikinstrumenten mit dem international renommierten Ensemble „sinfonia di vetro“ in der Mensa der Glasfachschule, Rheinbach, Karten zu 11 €, erm. 9 €, im VVK bei der Buchhandlung Kayser und im Kulturamt Himmeroder Hof.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius*

Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach

Die Vielfalt der Farben – Aquarell für Erwachsene mit Ronny Klinz

Sie werden in die Geheimnisse der Skizze und der Aquarellmalerei eingeführt. Das Malen mit wasserlöslichen Farben gehört zu den ältesten Maltechniken. Keine andere Farbe hat so eine hohe Konzentration an Pigmenten wie die Aquarellfarbe. Keine andere Farbe leuchtet so stark. Wir werden unterschiedliche Effekte ausprobieren! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Bitte mitbringen: Wasserfarben, Aquarellblock, Pinsel, Wassergefäß, Küchenrolle (Küchenpapier). Anmeldung erforderlich.

Termin: Mittwoch, 02.05.18, 10:00 – 12:00 Uhr

Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen,

Gebühr: 30 € (einschl. Eintritt)

Alter Modeschmuck im neuen Design – Recycling

Workshop ab 14 Jahren und Erwachsene mit Angela Liane Wagner

Die Teilnehmer verändern Ketten oder Broschen unter Verwendung neuer Materialien zu zeitgemäßem Schmuck. Mitzubringen sind: 1 – 2 Teile, Sekundenkleber, Schere, falls vorhanden Schmuckwerkzeug wie Zangen, Pinzette, kleine Stoffreste, Kronkorken. Anmeldung erforderlich.

Termin: Samstag, 05.05.18, 14:00 – 16:30 Uhr

Alter: ab 14 Jahre u. Erwachsene (mind. 6 Personen), Gebühr: 21 €
(plus eventuell entnommenem Material)

Für Ihre Anmeldung für den Workshop „Alter Modeschmuck im neuen Design“ sind zwei Schritte erforderlich:

1. Anruf unter 02226 917-501

2. Überweisung der Kursgebühr an Museumswerkstatt plus+ e.V.

Verwendungszweck: Workshop mit Datum. Bankverbindung: KSK Köln,
IBAN: DE35 3705 0299 0045 0095 29, BIC: COKSDE33XXX

Bunte Muster auf Glas in Stempeltechnik – für Kinder mit Helga Feuser-Strasdas

Nach alten Vorbildern werden Stempel aus verschiedenen Materialien selbst entworfen, hergestellt und anschließend auf Glas ausprobiert. So kann man Spiegel mit einem bunten Rahmen oder kleine Glaskacheln mit bunten Mustern versehen. Falls vorhanden bitte einen alten Bilderrahmen in DIN A4 Größe mitbringen. Anmeldung erforderlich.

Termin: Freitag, 25.05.18, 14:30 – 16:30 Uhr

Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen

Alter: 6 - 12 Jahre (mind. 6 - max. 12 Kinder), Gebühr: 12 € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Kulturelles Erbe: Kreise ziehen – Junge Kunst – Neue Wege 2018 – März – 1. Juni 2018

„Junge Kunst – Neue Wege“ ist ein Kreativprogramm für Kinder und Jugendliche, das die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis seit 2016 gemeinsam anbieten: Bei Besuchen von besonderen Ausstellungen, Konzerten oder Theatervorstellungen werden die einmalige Vielfalt der rheinischen Kulturlandschaft erforscht und Ideen fürs eigene künstlerische Schaffen gesammelt. Nach den Exkursionen geht es unter Anleitung von Expertinnen und Experten aus Kunst und Kultur in Kursen bzw. Projektreihen – auch für Gruppen und Schulklassen – ans Werk. Eine Übersicht über alle Workshops, Veranstaltungen und Termine kann auf der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises unter www.rhein-sieg-kreis.de/jungekunst-neuewege und www.bonn.de/@jungekunst-neuewege abgerufen werden. Das Programm „Junge Kunst – Neue Wege“ wird gefördert vom Landschaftsverband Rheinland, der Sparkasse KölnBonn sowie der Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreis-sparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis und ist zunächst auf drei Jahre angelegt. Zum diesjährigen Thema „Kulturelles Erbe“, das wir unter dem Motto „Kreise ziehen“ zusammenfassen, werden im Glasmuseum Rheinbach von März bis Juni folgende Workshops angeboten:

- In der Glaswerkstatt vor 100 Jahren mit Angela Liane Wagner
- Türme aus Flaschen und Licht mit Ronny Klinz
- Bunte Muster auf Glas in Stempeltechnik mit Helga Feuser-Strasdas
- Turmbau zu Rheinbach:
Teil 1: Spaß und Action beim Turmbau! mit Patricia Roßhoff-Roy
Teil 2: Türme im Glasmuseum? – Detektivspiel mit Bozena Yazdan
als frei buchbares Angebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren · Schulklassen, OGS-Gruppen, AG Flüchtlingskinder · Termin nach Vereinbarung.
Bei diesem Workshop werden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt und können abwechselnd Turmbaumeister werden oder an einem kreativen Suchspiel teilnehmen.
- Den Türmen auf der Spur:
Teil 1: Geschichtenzeit im Turm mit Patricia Roßhoff-Roy
Teil 2: Bis in den Himmel ... mit Bozena Yazdan
als frei buchbares Angebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren · Schulklassen, OGS-Gruppen, AG Flüchtlingskinder Termin nach Vereinbarung.
Bei diesem Workshop werden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt und können abwechselnd Wissenwertes zu Türmen erfahren und selbst kreativ werden.

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich:

Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach
Telefon 02226 917-501, Fax 02226 917-520, glasmuseum@stadt-rheinbach.de
www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER

KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Familie Malentes musikalische Comedy-Revue

**Montag, 14.05.2018. 20:00 Uhr, Einlass um 19:30 Uhr,
Vorverkauf ab 30.04.2018**

In einem wunderschönen Land, vor gar nicht allzu langer Zeit trugen mutige Menschen freiwillig Plateauschuhe, Schlaghosen und Polyesterhemden.

Sie verschönerten sich die Wohnräume mit Flokati, Lavalampen und Prillblumen. Am autofreien Sonntag ließen sie den Opel Kadett in der Garage stehen und fuhren mit dem Bonanzarad ins Grüne.

Die deutsche Hausfrau bekam Besuch von Meister Propper und „Goldkante“ Marianne Koch und ließ sich bei einer Tasse Jacobs Krönung von „EMMA“ die Emanzipation erklären. Wunderbar! Die Jugend ließ sich die Haare lang wachsen und der „Schulmädchenreport“ half Dr. Sommer bei der Aufklärungsarbeit. Na, BRAVO!

Am laufenden Band wurde das Fernsehen immer bunter. Hans Rosenthal trieb zur Eile „Dalli Dalli“, Heinz Schenk(te) tüchtig beim „Blauen Bock“ ein, und Biene Maja sauste zusammen mit Wicki und Heidi durch deutsche Kinderzimmer. Die 70er Jahre waren ganz schön schrill und sind bis heute unvergessen!

Feiern Sie mit „Familie Malente“ ein Festival der guten Laune in der „Schlager-
sause der 70er“.

Weitere Infos zu den Malentes finden Sie auf www.familie-malente.de.

**Tickets bekommen Sie im Kulturzentrum der Stadt Rheinbach,
Reservierungen unter 02226 917501 oder bei Bonnticket.de.**



*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Regine Prause*

13 Jahre **Kultur im Hof**

Start: 1. Juni 2018



*Live Music – Rock, Pop, Jazz, Country, Folk ...
– alles Open Air*

Literatur. Ξ Takt

*... das stimmungsvolle,
sommerliche Vergnügen
mit Literatur und Musik.*



Himmeroder Hof · Rheinbach · *Eintritt frei!*

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Elke Roehder 02226 917-111**

Dienstag, 01.05.2018 – Tag der Arbeit

- 9:00 Uhr „Von Einruhr nach Rurberg“ (19 km) am Obersee vorbei zur Urftstaumauer (dort Gelegenheit zur Rückfahrt per Schiff) und auf der Rurbergseite weiter; Rucksackverpflegung/Schlusseinkehr; Start mit PKW Himmeroder Wall; Mitfahranteil 6,50 €; Wanderführerin H. Ertel. www.eifelverein-rheinbach.de
- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg, Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790 im Rathaus, Schweigelstraße 23
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 11:00 - 14:00 Uhr „BOOGIE TRIO“ Echter Boogie aus Bayern Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel, Ölmühlenweg 99, Eintritt frei
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 02.05.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Radwanderung „Fahrt durchs Vorgebirge“ (40 km); Start: Bahnunterführung zur Fachhochschule; Wanderführerin E. Lorbach - www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das Gründer- und Technologiezentrum und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Marie-Curie-Straße 1 - 5, informieren. Anmeldung erbeten, 02226 87-0
- 15:30 – 17:30 Uhr Eltern-Kind-Turnen im FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Wormersdorf
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tkf-hopsala.de
- 16:30 – 18:00 Uhr Turnen für Kinder ab 5 Jahren in der Turnhalle Wormersdorf FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Wormersdorf

Donnerstag, 03.05.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:00 Uhr „Bürgerwerkstatt: Rheinbach gestalten“ – Wir möchten Bürgerinnen & Bürger miteinander ins Gespräch bringen: um zu überlegen, was in Rheinbach bereits gut gelingt und woran wir noch arbeiten müssen. Themen, die im Rahmen der Veranstaltung aufgegriffen werden, sollen gemeinsam an kleinen Arbeitstischen weiterentwickelt werden. Ev. Altenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11, Rheinbach, Ansprechpartnerin: Katharina Wilhelm, E-Mail: wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 18:00 Uhr ADFC-Feierabendradtour für Genussradler, über Schweinheim, Flamersheim, Odendorf zurück nach Rheinbach, 25 km, gemütlich, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Dietmar Pertz, 0171 9260124
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1897 e. V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Gäste herzlich willkommen. Infos bei Udo Lucas, 02226 12680
- 19:00 Uhr Wegen Christi Himmelfahrt findet der Stammtisch des Partnerschaftsvereins Kamenický Šenov / Steinschönau heute statt. Treffpunkt im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 24. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. walter.erlenbach@partnerschaft-steinschoenau.de, 02226 914026.
- 19:30 Uhr „Bacchus meets Lyrik“ – Gedichte rund um den Wein zu einer heiteren Weinprobe mit RHEINBACH LIEST und Linguavini, Wasemer Turm, Prümer Wall, Eintritt 14 €, VVK Buchhandlung Kayser
- 19:45 – 21:15 Uhr Yoga für Alle im FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Wormersdorf Info: I. Kleefuß, SV Wormersdorf

Freitag, 04.05.2018

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Still-Café für frischgebackene und werdende Mütter unter Anleitung einer erfahrenen Hebamme, FZ St. Josef, Klostergasse 13, Wormersdorf
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos, Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 16:15 Uhr „Ich wollt ein Sträußlein binden ...“ – Jung begegnet alt. Eine Stunde mit Gedichten voller Gefühl und Humor, RHEINBACH LIEST im Haus am Römerkanal, Eintritt 5 €, VVK Buchhandlung Kayser
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 05.05.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V., „Dem Imker über die Schulter geschaut“ am Lehrbienenstand im Schwesternpark Rheinbach, Zugang Parktor am Stadtpark oder über Lurheck – Schulhof Erzbischöfliches St. Josephs Gymnasium
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 – 17:30 Uhr Ökumenische Hospizgruppe e.V. bietet Spaziergang für Trauernde. Bitte melden Sie sich bis 20. April an unter kontakt@hospiz-voreifel.de oder Telefon 02226 900433. Teilnahme ist kostenfrei – Spende willkommen. www.hospiz-voreifel.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e. V. „Was uns Frauen bewegt“, Café Silberlöffel, Bachstraße 18 Anmeldung: Gisela Dietrich, 02225 946204

Sonntag, 06.05.2018

- 5:00 Uhr Nachtigallentour, traditionelle, leichte ADFC-Radtour, die in Herrgottsfrühe beginnt, an die Lebensräume der Nachtigall heranführt und das Geheimnis der „Vogeluhr“ lüftet, 35 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Albert Plümer, 02226 14590
- 8:00 Uhr „Durch das Lahntal von Aumenau nach Limburg“ 26 km, 350 Höhenmeter, Schlusseinkehr, Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Wanderführer: Ralf Northemann, www.rheinbach-wandern.de
- 9:00 Uhr „Rundtour Vinxtbachtal“ (18 km) Königsfeld, Waldgut Schirmau, Wieselstein, Königssee, Blick auf Olbrück/Rodder Maar; Rucksackverpflegung/Schlusseinkehr; Start mit PKW Himmeroder Wall; Mitfahranteil 6 €; Wanderführer H.-E. u. U. Peters, www.eifelverein-rheinbach.de

- 10:30 Uhr „Bunte Berggeister auf dem Ahr-Klettersteig“ für Familien m. Kindern ab 6 Jahren, von Altenahr über Schwarzes Kreuz und Teufelsloch; Einkehr und Spiele i.d. DJH; Trittsicherheit/Schwindelfreiheit; Start Parkplatz Seilbahnstraße, Altenahr; Anmeldung unter a-bois@gmx.de - www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 - 14:00 Uhr „John B. Finest“ Eric Clapton himself? Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel, Ölmühlenweg 99, Eintritt frei

Montag, 07.05.2018

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung: 02226 17470
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:30 – 21:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik mit Entspannungsteil, autogenem Training und progressiver Muskelrelaxion im FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Wormersdorf, Info: I. Kleefuß, SV Wormersdorf

Dienstag, 08.05.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 10:00 - 12:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e. V. „Was uns Frauen bewegt“, Café Silberlöffel, Bachstraße 18 Anmeldung: Gisela Dietrich, 02225 946204
- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b . Weitere Infos und Anmeldung: 17470

- 15:00 Uhr Radwanderung „Kirchen und Kapellen im Eifelvorland“ (45 km) Klöster u.a. Schweinheim, Arloff, Wachendorf, Kreuzweingarten, Flamersheim; Start Bahnunterführung zur Fachhochschule; Wanderführer G. Bühler, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski, 02226 6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6
- 19:30 Uhr Maibowle der Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.
- 19:30 Uhr Zu Gast auf dem Sofa: Doğan Akhanli: Verhaftung in Granada. Lesung & Gespräch. Moderation: Lale Akgün. Veranstaltungsort: Bibliothek der HBRS Campus Rheinbach, von-Liebig-Straße 16, Eintritt: 10 € / 6 € (ermäßigt für Schüler, Studierende und Schwerbehinderte) VVK: Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28 & Bibliothek der HBRS, Veranstalter: Buchhandlung Kayser, HBRS, General-Anzeiger. E-Mail: info@buchhandlung-kayser.de

Mittwoch, 09.05.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! - bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:00 Uhr „Aufbau Beuelskopffest“; Treffpunkt Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, www.eifelverein-rheinbach.de
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach, Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ – im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 10.05.2018 – Christi Himmelfahrt

- 10:00 Uhr „Traditionelles Waldfest auf dem Beuelskopf“ – Wanderungen 8 km/15 km; Wf. H.Bester/K.-H. Schlosser Start Himmeroder Wall, www.eifelverein-rheinbach.de

- 10:00 Uhr Kinder- und Familienwanderung zum Waldfest auf dem Beuelskopf (Hütte bewirtschaftet); Wf in E. Bois; Start Parkplatz Waldfriedhof Fest-Rallye für alle Kinder - www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 11:00 - 14:00 Uhr Rheinbach „So sucesso“ Sommer auf brasilianisch, Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel, Ölmühlenweg 99, Eintritt frei
- 15:00 - 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 11.05.2018

11. - 26. Mai 2018 Ausstellung „Königsglas“ der St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft 1313 e.V. Rheinbach im Foyer der Raiffeisenbank Rheinbach. Der Eintritt ist frei.
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus. Neueinsteiger herzlich willkommen! Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Straße 6, Infos: Frau Bührend-Treiber, 02225 9554779
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Oberdrees, Frankenstraße 1 Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 12.05.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V., „Dem Imker über die Schulter geschaut“ am Lehrbienenstand im Schwesternpark Rheinbach, Zugang Parktor am Stadtpark oder über Lurheck – Schulhof Erzbischöfliches St. Joseph Gymnasium
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15.00 Uhr Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve - Rheinbach zum Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 13.05.2018

- 9:00 Uhr „Überraschungswanderung im Nationalpark Eifel“ (18 km); Rucksackverpflegung/Schlusseinkehr; Start mit PKW Himmeroder Wall; Mitfahranteil 6,50 €; Wanderführer H. Schaaf – www.eifelverein-rheinbach.de

- 10:00 Uhr Mittelschwere, bergige ADFC-Radour über Bölingen, Ahrweiler nach Dernau hinauf zum Krausberg (Einkehr). Rückfahrt über Esch (Aussichtspunkt) und Gelsdorf, 50 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof Rheinbach, Leitung: Karl-Heinz Bientreu, 02226 915587
- 11:00 - 14:00 Uhr „Vintage“ Jazz & Blues, Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel, Ölmühlenweg 99, Eintritt frei
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie vorbei.

Montag, 14.05.2018

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 -14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung: 02226 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 15.05.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Radwanderung „Vogelgesang“ (40 km); Start Bahnunterführung zur Fachhochschule; Wanderführer A.Plümer – www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ in der Weinstube „Klein-Rheinbach“, Pützstraße 3. Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

19:30 Uhr Themengesprächsabend für Eltern: „Von kleinen Persönlichkeiten und großen Herausforderungen – Die fantastische Welt der 1- bis 5-Jährigen.“ Bitte Voranmeldung unter 02226 9278-5660 oder eb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de

Mittwoch, 16.05.2018

8:30 – 12:00 Uhr Sprechtag des Finanzamtes im Rathaus, Schweigelstraße 23

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! - bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de

Donnerstag, 17.05.2018

8:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rathaus, Schweigelstraße 23

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

9:30 – 10:30 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Beratung in allen Fragen, die Kinder und Familie betreffen. FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Wormersdorf

9:30 – 11:00 Uhr Kostenfreie Offene Hebammensprechstunde: Babymassage und Info zur Babyversorgung, Pflege, Rückbildung, Schwangerschaft, Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Hebamme: Anne Buttenberg

11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.

14:00 Uhr Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de

14:30 - 16:00 Uhr Anmeldecafé, Tageseinrichtung St. Helena, Stauffenbergstraße 45, in gemütlicher Atmosphäre können Sie Einblick in Konzept sowie Räumlichkeit erlangen, Begegnungstreffen und Anmeldung für Kitajahr 2019

14:30 - 16:00 Uhr Anmeldecafé, Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, in gemütlicher Atmosphäre können Sie Einblick in Konzept sowie Räumlichkeit erlangen, Begegnungstreffen und Anmeldung für Kitajahr 2019

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

18:00 Uhr „Wohnen & Schlafen im Wandel der Zeit“ Referenten: Frau Ursula Wackerzapp, Immobilienspezialistin, Herr Winfried Arentz, Bettenfachberater, Ort: „Klein Rheinbach“, Pützstraße 3

18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 18.05.2018

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach Anmeldung: Christa Virtel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 19.05.2018

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 705. Schützenfest 2018**
- 11:30 Uhr Beginn des Majestäten-Schießens
- 17:00 Uhr Einmarsch des neuen Schützenkönigs in die Stadt Begrüßung durch Pfarrer Bernhard Dobelke auf dem Kirchplatz
- 17:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin.
- 19:30 Uhr Krönungsball in der Schützenhalle. Es spielt Stefan Linden. Eintritt frei!

Sonntag, 20.05.2018 – Pfingsten

- 9:00 Uhr „Hiking/Rambling/Wandern for free“ – 10 km Wanderung durch den Rheinbacher Stadtwald - keine Angst vor Grammatik und Vokabeln! Rucksackverpflegung; Start Himmeroder Wall; Wanderführer M. Schwarz, www.eifelverein-rheinbach.de
- 705. Schützenfest 2018**
- 10:30 Uhr Frührschoppen auf dem Schützenplatz
- 11:00 Uhr Ermittlung von Bürgerkönigin und Bürgerkönig (teilnahmeberechtigt sind alle Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger und Vereine).
- 14:00 Uhr Festzug durch die Stadt. Vorbeimarsch vor der St. Martin-Kirche zum Schützenplatz. Glücksschießen für jedermann! Musikalischer Ausklang des Schützenfestes zum späten Abend hin! Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen ist bestens gesorgt.
- 11:00 - 14:00 Uhr „Black Rhine Quintett“ Funk, Soul & Jazz, Jazzfrührschoppen im Biergarten Waldhotel, Ölmühlenweg 99, Eintritt frei

Montag, 21.05.2018 – Pfingstmontag

- 10:00 Uhr ADFC-Radtour zum Brezelfest auf der Burgruine Landskrone. Die Ortsvereine Heppingens bieten nach einer bergigen, mittelschweren Anfahrt Speis und Trank an, 60 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof Rheinbach, Leitung: Dietmar Pertz, 0171 9260124
- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Dienstag, 22.05.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210 Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski, 02226 6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6

Mittwoch, 23.05.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Radwanderung „In den Kreis Euskirchen“ (35 km); Start Bahnunterführung zur Fachhochschule; Wanderführer F. v. Meer - www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 24.05.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 25.05.2018

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 26.05.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V., „Dem Imker über die Schulter geschaut“ am Lehrbienenstand im Schwesternpark Rheinbach, Zugang Parktor am Stadtpark oder über Lurheck – Schulhof Erzbischöfliches St. Joseph Gymnasium
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 27.05.2018

- 9:00 Uhr „Zu den Burgen an der Elz“ (18 km) Von Wierschem nach Pillig, Wasserfall Pymonter Mühle, Eltzbachtal, Antoniuskapelle; Rucksackverpflegung/Schlusseinkauf; Start mit PKW Himmeroder Wall; Mitfahranteil 10 €; Wanderführer U. Tamoschat , www.eifelverein-rheinbach.de

11:00 14:00 Uhr „Die lustigen Eifelländer“ Dicke Backen & Gute Laune, Jazzfrüh-
schoppen im Biergarten Waldhotel, Ölmühlenweg 99, Eintritt frei

Montag, 28.05.2018

10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2.
Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer
Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende
Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns
auf Sie!

13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im
Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte
„Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und
Anmeldung: 02226 7470

15:00 – 17:00 Uhr Sonnenschutz bei Kindern - Infonachmittag mit einer Dermatologin
Anmeldung / Info: FZ St. Josef, Klostergasse 13, Wormersdorf

16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns
mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot
ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin,
Lindenplatz

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50
im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste
sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 29.05.2018

9:00 Uhr „Eifelgold“ (17 km) Herhahn, Dreiborn; Einruhr, Wüstung
Wollseifen, Mohrbach und zurück; Start mit PKW Himmeroder
Wall; Rucksackverpflegung/Schlusseinkauf; Mitfahranteile 6,50 €;
Wanderführer J. Wittmer, www.eifelverein-rheinbach.de

10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210
Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

15:00 Uhr Radwanderung „Zur Christusstatue am Alfterer Heimatblick“
(35 km); Start Bahnunterführung zur Fachhochschule; Wander-
führer K. Brandenburger, www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und
Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten,
illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-
Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen;
Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

19:30 Uhr Themenelternabend „Mein lieber Trotzkopf – Gelassener durch die
Trotzphase“ mit der Heilpädagogin C. Neumann im Familienzentrum
der Lebenshilfe „Rasselbande“, Koblenzer Str.6b. weiter Infos und
Anmeldung: 02226 17470

Mittwoch, 30.05.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“, Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 31.05.2018 – Fronleichnam

- 11:00 - 14:00 Uhr „Swing House“ Der Name ist Programm, Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel, Ölmühlenweg 99, Eintritt frei
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Kreatives Fotografieren für Kinder und Fortbildung für Pädagogen im Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach

Das Naturparkzentrum Himmeroder Hof lädt Kinder zu kreativem Fotografieren und Erwachsene zu einer Fortbildung ein.

Heimat...Cool?! Kreatives Fotografieren

Verschiedene Blickwinkel und Wahrnehmungen unserer Heimat werden gestärkt, im Bild festgehalten und gleichzeitig der Umgang mit der Technik geübt.

Termin: Sa, 05.05.2018 09:00 – 14:00 Uhr

Teilnehmer: Kinder im Alter von 7 – 14 Jahren

Kursgebühr: 20 € pro Person Leitung: Ulli Fäte

Sonnen-, Wind- und Kräuterkraft

Fortbildung zum Zusammenhang zwischen Sonnen-, Wind- und Kräuterkraft aus dem Blickwinkel der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Termin: Di, 08.05.2018 10:00 – 15:00 Uhr

Teilnehmer: ErzieherInnen und LehrerInnen

Kursgebühr: 25 € plus 5 € Material (für Teilnehmer „Schule der Zukunft“ kostenfrei)

Leitung: Steffanie Horn, Natur- und Umweltschutz Akademie NRW

Für weitere Informationen oder Anmeldungen steht das Naturparkzentrum Himmeroder Hof in Rheinbach unter Tel: 02226 2343 oder per E-Mail an naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. April 2018

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Satzung der Stadt Rheinbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 21.03.2018

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 05.03.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Offene Ganztagschule im Primarbereich

Die offene Ganztagschule (OGS) im Primarbereich bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an den Unterrichtstagen, an unterrichtsfreien Tagen (außer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen) und bei Bedarf in den Ferien außerunterrichtliche Angebote an.

§ 2

Anmeldung, Abmeldung

(1) Die Teilnahme an der offenen Ganztagschule ist freiwillig. Die Anmeldung eines Kindes zur offenen Ganztagschule ist jedoch für die Dauer eines Schuljahres (01.08.-31.07.) verbindlich und löst grundsätzlich die Beitragspflicht nach §§ 4, 5, 7 dieser Satzung aus.

(2) Die Anmeldung des Kindes erfolgt schriftlich durch den Abschluss eines Betreuungsvertrages bis zum 31.03. des laufenden Schuljahres zwischen den Beitragsschuldnern und dem Träger der außerunterrichtlichen Maßnahme (Betreuungsvertrag) für die Dauer des Schuljahres.

Der Betreuungsvertrag verlängert sich automatisch, wenn er nicht bis zum 28.02. des laufenden Schuljahres schriftlich gekündigt worden ist.

(3) An- und Abmeldungen im laufenden Schuljahr sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich (z.B. Wohnortwechsel, Wechsel der Schule, Arbeitslosigkeit, unvorhersehbarer Förder- und Betreuungsbedarf, Änderungen hinsichtlich der Personensorge).

(4) Ein Kind kann von der Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule aus wichtigem Grund ausgeschlossen werden, wenn z.B. das Verhalten des Kindes ein weiteres Verbleiben nicht zulässt, das Kind das Angebot nicht regelmäßig wahrnimmt, bei Beitragsrückständen von mehr als einem Monatsbeitrag oder wenn die Angaben, die zur Aufnahme geführt haben, unrichtig waren bzw. sind. Über den Ausschluss entscheiden die Schulleitung, der Träger der außerunterrichtlichen Maßnahme und die Stadt Rheinbach gemeinsam.

§ 3

Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner sind die Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellte Personen im Sinne des § 7 Absatz 1 Nr. 6 SGB VIII, mit denen das Kind zusammenlebt.

(2) Lebt das Kind mit nur einem Elternteil zusammen, so tritt dieser Elternteil an die Stelle der Eltern bzw. den Eltern gleichgestellten Personen.

(3) Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommenssteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, die diese Leistung erhalten, an die Stelle der Eltern. Mehrere Beitragsschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4

Elternbeiträge

(1) Für die Teilnahme an den Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich erhebt die Stadt Rheinbach Elternbeiträge.

Die Elternbeiträge sind nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Beitragsschuldner sozial gestaffelt.

(2) Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus Anlage 1 zu dieser Satzung.

(3) Für das erste Kind in der Betreuung der offenen Ganztagschule gilt der 100%ige Beitrag, für Geschwisterkinder eine 50%ige Ermäßigung. Bei Familien, bei denen zusätzlich ein oder mehrere Kinder in einer Tageseinrichtung für Kinder oder in der Kindertagespflege betreut werden, gilt für alle OGS-Beiträge eine 50%ige Ermäßigung.

(4) Im Elternbeitrag ist keine Ferienbetreuung enthalten. Eine Ferienbetreuung kann bei ausreichendem Bedarf gegen eine zusätzliche Teilnahmegebühr vom Träger der außerunterrichtlichen Maßnahme angeboten werden.

(5) Die Elternbeiträge werden von der Stadt Rheinbach durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und erhoben. Die Verpflichtung zur Zahlung des Elternbeitrages entsteht mit der Annahme des Kindes zur Teilnahme an der offenen Ganztagschule.

Mit dem Betreuungsvertrag erteilen die Erziehungsberechtigten der Stadt Rheinbach eine Ermächtigung zum Einzug der Elternbeiträge.

(6) Die Träger der außerunterrichtlichen Maßnahmen, die die Durchführung der offenen Ganztagschule übernommen haben, erheben regelmäßig, unabhängig vom Elternbeitrag, ein Entgelt für das Mittagessen.

(7) Die Elternbeiträge lt. der Beitragstabelle erhöhen sich jährlich zum Schuljahresbeginn um jeweils 3%.

§ 5

Einkommensermittlung

(1) Bei der Aufnahme eines Kindes in die offene Ganztagschule und danach auf Verlangen haben die Beitragsschuldner der Stadt Rheinbach schriftlich anzugeben und nachzuweisen, welche Einkommensgruppe gemäß der Anlage 1 zu dieser Satzung ihren Elternbeiträgen zugrunde zu legen ist. Ohne Angaben zur Einkommenshöhe und den geforderten Nachweis ist der höchste Elternbeitrag zu leisten.

(2) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Beitragsschuldner im Sinne des § 2 Absatz 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Dem Einkommen im Sinne dieser Satzung sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmten öffentlichen Leistungen für die Erziehungsberechtigten und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen. Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften und das Elterngeld nach dem Bundeselterngeldgesetz in dem in § 10 Absatz 2 und 3 genannten Umfang sind nicht hinzuzurechnen.

(3) Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach Absatz 2 ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v.H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.

(4) Maßgebend ist das Jahreseinkommen des vorangegangenen Kalenderjahres. Wenn sich das Einkommen voraussichtlich auf Dauer ändert, ist abweichend von Satz 1 ein fiktives Jahreseinkommen zugrunde zu legen, das dem Zwölfwachen des aktuellen Monatseinkommens entspricht. In diesem Fall sind zu erwartende Sonder- und Einmalzahlungen, die im laufenden Jahr anfallen hinzuzurechnen. Bei unterschiedlich hohem Monatseinkommen ist ein durchschnittliches monatliches Einkommen zugrunde zu legen. Der Elternbeitrag ist ab dem Kalendermonat nach Eintritt der Änderung neu festzusetzen. Soweit Monatseinkommen nicht bestimmbar sind, ist abweichend von Satz 2 auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen. Die Beitragspflichtigen sind während des gesamten Betreuungszeitraumes verpflichtet, Veränderungen in den

wirtschaftlichen und oder persönlichen Verhältnissen, die für die Bemessung des Elternbeitrages maßgeblich sind, unverzüglich mitzuteilen.

(5) Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 Einkommensteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.

(6) Das Einkommen eines Kalenderjahres ist auch dann für die Bemessung der Beitragshöhe maßgeblich, wenn das Kind nicht während des ganzen Kalenderjahres die offene Ganztagschule besucht.

§ 6

Ermäßigungen, Befreiungen

(1) Ist den Beitragspflichtigen im Sinne dieser Satzung die Zahlung des Elternbeitrages nicht zumutbar und scheiden andere Kostenträger als Leistungsverpflichtete aus (Sozial- und Jugendhilfeträger), kann aufgrund besonderer Umstände des Einzelfalls eine Befreiung vom Beitrag auf Antrag erfolgen.

(2) Die Ermäßigung/Befreiung erlischt mit Ablauf des Monats, in dem der Ermäßigungsgrund/Befreiungsgrund wegfällt, spätestens am Ende des Schuljahres und ist ggf. vor Ablauf der Ermäßigungs-/Befreiungsfrist neu zu beantragen. Die Beitragspflichtigen sind verpflichtet, den Wegfall des Ermäßigungs-/Befreiungsgrundes der Stadt Rheinbach unverzüglich mitzuteilen.

§ 7

Beitragspflicht und Fälligkeit

(1) Der Beitrag ist jeweils für das Schuljahr (01.08.-31.07.) zu entrichten und umfasst zwölf Monatsbeiträge. Die Beitragspflicht wird durch die Schließungszeiten der offenen Ganztagschule nicht berührt.

(2) Der Beitrag wird in monatlichen Raten fällig und ist jeweils bis zum 3. Werktag eines Monats an die Stadt Rheinbach zu zahlen.

(3) Rückständige Elternbeiträge werden im Verwaltungszwangsverfahren betrieben. Maßgebend hierfür sind die Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW in der jeweils gültigen Fassung.

(4) Wird ein Kind im laufenden Schuljahr wegen eines Schulwechsels abgemeldet (§ 2 Abs. 3 der Satzung), ist der Beitrag für den Monat, in dem das Kind die OGS verlassen hat, noch in voller Höhe zu entrichten.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.08.2018 in Kraft.

Anlage 1 zur Satzung der Stadt Rheinbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 21.03.2018

Einkommensstufen	Einkommen	Beitrag OGS	Beitrag OGS Geschwisterkind
0	bis 12.300 €	50,00 €	25,00 €
1	bis 24.600 €	70,00 €	35,00 €
2	bis 36.900 €	90,00 €	45,00 €
3	bis 49.200 €	110,00 €	55,00 €
4	bis 61.500 €	130,00 €	65,00 €
5	bis 73.800 €	150,00 €	75,00 €
6	bis 86.100 €	160,00 €	80,00 €
7	bis 98.400 €	170,00 €	85,00 €
8	über 98.400 €	180,00 €	90,00 €

Ab dem Schuljahr 2019/2020 erhöht sich der Beitrag jährlich um 3%.

Bekanntmachungsanordnung

Satzung der Stadt Rheinbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 21.03.2018

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 21.03.2018

*Stefan Raetz
Bürgermeister*

Auf Veranlassung des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises gebe ich folgendes bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung

über die Planfeststellung zur Durchführung des hochwassersicheren und naturnahen Ausbaus des Eulenbaches bei Rheinbach-Ramershoven

Die Stadt Rheinbach hat gemäß § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) die Zulassung des hochwassersicheren und naturnahen Ausbaus des Eulenbaches bei Ramershoven beantragt. Der Rhein-Sieg-Kreis -Amt für Umwelt- und Naturschutz- führt hierzu ein Planfeststellungsverfahren durch.

Für diese Planung wird daher gemäß §§ 67 und 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz -WHG vom 13.07.2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017, BGBl. I S. 2771, in Verbindung mit den §§ 3-5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.1990 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 1 u. 2 Absatz 14 b des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, §§ 71, 97 und 110 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV.NRW.S. 926), neu gefasst durch Art. 1 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (GV.NRW.S. 559) in Kraft getreten am 16.Juli 2016 sowie nach den §§ 72-78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.11.1999 (GV.NRW.S. 602) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV.NRW.S. 934), in Kraft getreten am 25. November 2016 ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

Der Eulenbach entspringt im Süden von Rheinbach in der Nähe der Ortslage Totenfeld und mündet nach ca. 12,3 km Lauflänge in den Swistbach. Dabei durchfließt er das Rheinbacher Stadtgebiet von Süden nach Norden. Das Plangebiet umfasst einen Gewässerabschnitt von ca. 1,2 km Länge von der Autobahn A 61 bis zur Straße „Steingasse“ nordöstlich der Ortslage Ramershoven. Gemäß Gewässerstationierungskarte liegt der Planbereich zwischen den Stationen km 2+400 und km 3+600.

Für den Eulenbach besteht ein festgesetztes Überschwemmungsgebiet, welches die betroffenen Flächen eines Bemessungshochwassers HQ100 zeigt. In diesem wird aufgezeigt, dass ein Teil der Ortslage Ramershoven überschwemmt wird. Parallel zeigt der Umsetzungsfahrplan der regionalen Kooperation KOE 44 Maßnahmen zur Erreichung eines guten ökologischen und chemischen Zustands gemäß Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) auf, die umzusetzen sind.

Ziel der Planung war es daher, den Hochwasserschutz mit den Vorgaben zur Umsetzung der WRRL zu vereinen und dessen Vorteile zu nutzen.

Ein Ingenieurbüro hat hierzu mehrere Varianten erstellt und eine Vorzugsvariante herausgearbeitet. In dieser wurde der Hochwasserschutz -vollständiger Schutz der Ortslage Ramershoven vor einem 100-jährigen Hochwasserereignis (HQ100)- mit Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL erreicht.

Es handelt sich um ein Verfahren, für das nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen war, welche ergeben hat, dass die Maßnahme des hochwassersicheren und naturnahen Ausbaus des Eulenbaches bei Rheinbach-Ramershoven auf einer Gesamtlänge von 1,2 km keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann und somit gem. § 5 UVPG keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Planung - bestehend aus Erläuterungen, Berechnungen, Entwurfsplänen und landschafts-pflegerischem Begleitplan, die das Vorhaben, seinen Anlass und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen - liegt

in der Zeit vom **03. Mai 2018** bis einschließlich **04. Juni 2018**

bei der Stadt Rheinbach, Nebenstelle Betriebshofgebäude, Zimmer Fl 2, Aachener Straße 46 a, 53359 Rheinbach während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr, freitags von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich **18. Juni 2018**, bei der Stadt Rheinbach, Aachener Straße 46 a, 53359 Rheinbach (Nebenstelle Betriebshofgebäude, Zimmer Fl 2) oder beim Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erheben.

Die Einwendungen und Stellungnahmen werden in einem noch festzusetzenden Termin mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sofern jedoch mehr als 50 Personen Einwendungen erheben, werden sie durch öffentliche Bekanntmachung von dem Termin unterrichtet. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist jedem Beteiligten freigestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können.

Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Rheinbach, den 30. April 2018

Stefan Raetz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

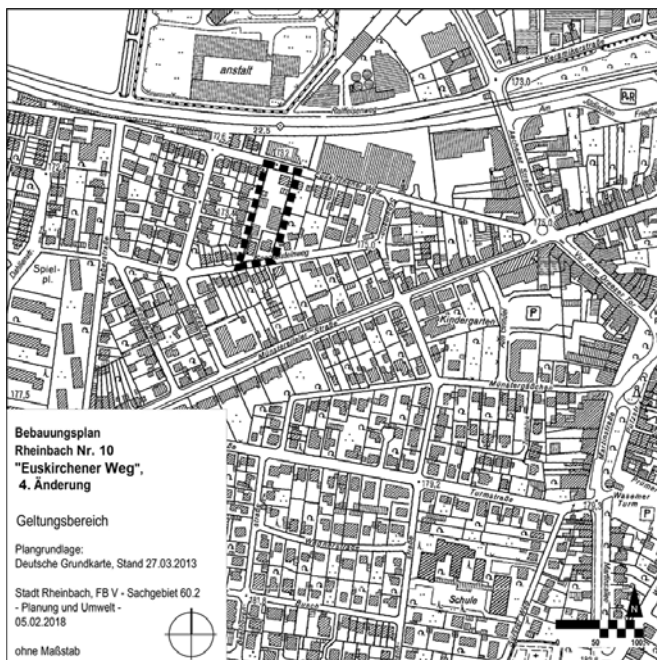
Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/10_4. Änd.

Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach-Nr. 10 „Euskirchener Weg“, 4. Änderung unter Anwendung des § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – Nachverdichtung zu Wohnzwecken –

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 05.03.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Das Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach-Nr. 10 „Euskirchener Weg“, 4. Änderung wird gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch unter Anwendung des § 13 a BauGB „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (1) BauGB zur Aufstellung beschlossen.

Bei dem Verfahren wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb einer bestimmten Frist zu äußern. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine ca. 0,3 ha große Fläche in zen-



traler Innenstadtlage in der Kernstadt Rheinbach. Im Norden wird das Plangebiet durch den Verlauf des Euskirchener Wegs begrenzt. Im Osten verläuft die Plangebietsabgrenzung entlang der östlichen Flurstücksgrenzen der Grundstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 22, Flst. Nr. 120 und 121. Im Süden wird das Plangebiet vom Speckelsteinweg begrenzt. Die Abgrenzung im Westen erfolgt durch die westlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke, Gemarkung Rheinbach, Flur 22, Flst. Nr. 116, 117 und 288. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem der Beschlussvorlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Es findet keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung im Sinne des § 3 (1) Baugesetzbuch statt. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, Zimmer 212, 2. Obergeschoss (Altbau), 53359 Rheinbach unterrichten und sich **bis zum 18.05.2018** zu der Planung äußern.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Beschluss des Rates der Stadt Rheinbach vom 05.03.2018 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 10 „Euskirchener Weg“ 4. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung und die weiteren Ausführungen zur Erfüllung der rechtlichen Erfordernisse des § 13 a Baugesetzbuch werden hiermit öffentlich bekanntmacht.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 10 „Euskirchener Weg“ 4. Änderung unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch steht gemäß § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de zum Download bereit.

53359 Rheinbach, den 26.03.2018

Stefan Raetz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 20 02/17

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rheinbach für den Bereich Oberdrees „Am Friedhof“

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 12.04.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Der Beschluss des Rates der Stadt Rheinbach vom 11.02.2008 zur Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rheinbach für den Bereich Oberdrees „Am Friedhof“, der die Grundstücke Gemarkung Oberdrees Flur 17, Nr. 6, 7, 8,9 und 10 umfasst, wird aufgehoben.

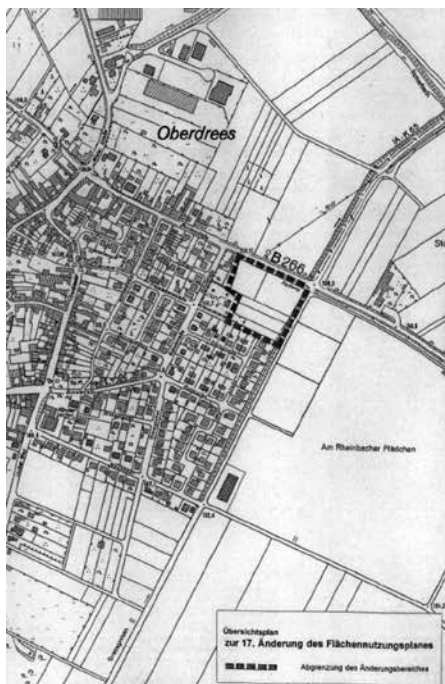
Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Bekanntmachungs- anordnung:

Der Beschluss des Rates der Stadt Rheinbach vom 12.04.2018 zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rheinbach für den Bereich Oberdrees „Am Friedhof“ wird hiermit öffentlich bekanntmacht.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung steht gemäß § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de zum Download bereit.

53359 Rheinbach, den 13.04.2018



Stefan Raetz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 06/10

Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „Am Friedhof“ unter Anwendung des § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – Ausweisung von Wohnbauflächen –

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 12.04.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Das Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „Am Friedhof“ wird gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch erneut zur Aufstellung beschlossen und unter Anwendung des § 13 b BauGB „Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (1) BauGB durchgeführt. Bei dem Verfahren wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb einer bestimmten Frist zu äußern. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „Am Friedhof“ umfasst eine ca. 0,9 ha im Osten des Rheinbacher Ortsteils Oberdrees. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegen die Flurstücke 6 (teilweise), 7, 8, 10 und 91 (teilweise), Flur 17, Gemarkung Oberdrees. Das Plangebiet wird im Norden von der Bundesstraße B 266 begrenzt. Im Osten verläuft die Plangebietsgrenze entlang des Greesgrabens, im Süden an der südlichen Grenze entlang des unbefestigten Wirtschaftsweges, im weiteren Verlauf, ab Einmündung Stolpstraße an der nördlichen Grenze des Wirtschaftsweges bis zur Höhe der Friedhofserweiterung. Von dort verspringt sie nach Norden entlang der Friedhofsfläche und der südlichen und östlichen Flurstücksgrenze des Flurstückes 9, Flur 17, Gemarkung Oberdrees. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem der Beschlussvorlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebietes während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Es findet keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung im Sinne des § 3 (1) Baugesetzbuch statt. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemei-

nen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis
11.30 Uhr

beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, Zimmer 212, 2. Obergeschoss (Altbau), 53359 Rheinbach unterrichten und sich **bis zum 18.05.2018** zu der Planung äußern.



Bekanntmachungsanordnung:

Der Beschluss des Rates der Stadt Rheinbach vom 12.04.2018 zur Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „Am Friedhof“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung und die weiteren Ausführungen zur Erfüllung der rechtlichen Erfordernisse des § 13 a Baugesetzbuch werden hiermit öffentlich bekanntmacht.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zur Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „Am Friedhof“ unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch steht gemäß § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de zum Download bereit.

53359 Rheinbach, den 13.04.2018

*Stefan Raetz
Bürgermeister*

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Mo.	07.05.	Haupt- und Finanzausschuss
Di.	08.05.	Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
Di.	15.05.	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
Mi.	16.05.	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport
Do.	17.05.	Betriebsausschuss
Mo.	28.05.	Rat, Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite - Bürgerinformationsportal

Aus der Arbeit des Rates

Am 12.04.2018 fand die 25. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien

Anstelle von Frau Ellen Schüller wurde

Herr Stefan Martens

als Mitglied mit beratender Stimme als Vertreter der Katholischen Kirche im Ausschuss für Schule, Bildung und Sport bestellt.

Bürgeranträge

Bürgerantrag vom 04.02.2018 betreffend Etablierung eines Schulsozialarbeiters in der Gesamtschule

Der Rat beauftragte die Verwaltung zu prüfen, wie mit Unterstützung eines externen Dienstleisters Schulsozialarbeit in Rheinbach angeboten werden kann. Die Kosten hierfür sollen durch entsprechende Förderungen gedeckt sein.

Antrag des Stadtsportverbandes Rheinbach e.V. betreffend Änderung der Richtlinien für die Sportlerehrung

Die Richtlinien der Stadt Rheinbach über die Ehrung bedeutender sportlicher Leistungen und Verdienste in der ehrenamtlichen Sportvereinsarbeit wurden gemäß dem Entwurf des Stadtsportverbandes Rheinbach e.V. geändert.

Bürgerantrag vom 20.02.2018 betreffend Einführung der Ehrenamtskarte

Der Bürgerantrag vom 20.02.2018 wurde vom Rat der Stadt Rheinbach abgelehnt.

Bürgerantrag vom 22.10.2017 (eingegangen 15.11.2017) betreffend Salzstreuen auf dem Beierweg

Dem Bürgerantrag wurde entsprochen. Der Teil des Beierweges, der zwischen der Flossstraße und dem „Judengraben“ liegt, wird aus dem Winterdienst herausgenommen.

13. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheinbach

Der Rat der Stadt Rheinbach beschloss die 13. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheinbach – Straßenreinigungs- und Gebührensatzung“ vom 30.09.2010.

Finanzangelegenheiten

Forstwirtschaftsplan 2018

Dem Forstwirtschaftsplan für 2018 wurde in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Beratung des Stellenplanes für das Jahr 2018

Der Stellenplan 2018 wurde in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltssicherungskonzept 2019-2021

- a.) Der Rat beschloss – die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltssicherungskonzept 2019 bis 2021.
- b.) Der Rat beschloss die 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Rheinbach zum 01.01.2019.
- c.) Die für den Kreditgenehmigungsantrag nach § 82 Abs. 2 GO NW erforderliche „Prioritätenliste“ für Investitionen wurde beschlossen.

Planungsangelegenheiten

1.1 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rheinbach für den Bereich „Wolbersacker“

Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen

Die während der Beteiligung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 (1) Baugesetzbuch (frühzeitige Behördenbeteiligung) sowie der Beteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rheinbach für den Bereich „Wolbersacker“ vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Rat der Stadt Rheinbach geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Der Rat hat zudem zur Kenntnis genommen, dass während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch keine Äußerungen und Stellungnahmen von Seiten der Öffentlichkeit vorgebracht wurden.

Der Rat der Stadt Rheinbach fasste in seiner Sitzung am 12.04.2018 entsprechend den in der Verwaltungsvorlage beigefügten Zusammenfassungen den Beschluss über die Gesamtabwägung der im Rahmen

- der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) Baugesetzbuch und
- der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch

zur 18. Flächennutzungsplanänderung vorgebrachten Stellungnahmen.

Eine Beschlussfassung über vorgebrachte Äußerungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch ist mangels Vorlagen von Stellungnahmen nicht erforderlich. Grundlage für den Beschluss sind die Zusammenfassungen der Stellungnahmen mit Abwägungsergebnis. Die Übersichten der Abwägungsentscheidungen sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Öffentlichkeit und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Abwägungsgründe in Kenntnis zu setzen.

1.2 Bebauungsplan Rheinbach Nr. 59 „Wolbersacker“

Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen

Die während der Beteiligung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und der Beteiligung gemäß § 4 (1) Baugesetzbuch (frühzeitige Behördenbeteiligung) sowie der Beteiligungen gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 59 „Wolbersacker“ vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Rat der Stadt Rheinbach geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Der Rat hat zudem zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch keine Äußerungen und Stellungnahmen von Seiten der Öffentlichkeit vorgebracht wurden.

Der Rat der Stadt Rheinbach fasste in seiner Sitzung am 12.04.2018 entsprechend den in der Verwaltungsvorlage beigefügten Zusammenfassungen den Beschluss über die Gesamtabwägung der im Rahmen

- der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) Baugesetzbuch und
- der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 59 „Wolbersacker“ vorgebrachten Stellungnahmen.

Eine Beschlussfassung über vorgebrachte Äußerungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch ist mangels Vorliegen von Stellungnahmen nicht erforderlich. Grundlage für den Beschluss sind die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügten Zusammenfassungen der Stellungnahmen mit Abwägungsergebnis. Die Übersichten der Abwägungsentscheidungen sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Öffentlichkeit und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Abwägungsgründe in Kenntnis zu setzen.

Neubenennung von Straßen im Gewerbegebiet „Wolbersacker“

Der Rat beschloss, die Straßen im Gewerbegebiet „Wolbersacker“ wie folgt zu benennen:

1. Wolbersacker
2. Cäcilie-Fröhlich-Straße (Mathematikerin und Physikerin)
3. Heinrich-Hertz-Straße (Physiker)
4. Rudolf-Diesel-Straße (Erfinder des Dieselmotors)
5. Maria-Goeppert-Mayer-Straße (Physiknobelpreis 1963)
6. Emmy-Noether-Straße (Mathematikerin)
7. Reinhard-Selten-Straße (Professor in Bonn, Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften 1994).

Bauleitplanverfahren Rheinbach-Oberdrees „Am Friedhof“

- a) Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „Am Friedhof“ unter Anwendung des § 13 b Baugesetzbuch – Ausweisung von Wohnbauflächen –

Das Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „Am Friedhof“ wurde gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch erneut zur Aufstellung beschlossen und unter Anwendung des § 13 b BauGB „Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (1) BauGB durchgeführt. Bei dem Verfahren wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb einer bestimmten Frist zu äußern. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „Am Friedhof“ umfasst eine ca. 0,9 ha im Osten des Rheinbacher Ortsteils Oberdrees. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bau-

ungsplans ist dem Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

b) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Oberdrees „Am Friedhof“

Der Beschluss des Rates der Stadt Rheinbach vom 11.02.2008 zur Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rheinbach für den Bereich Oberdrees „Am Friedhof“, wurde aufgehoben.

Satzung der Stadt Rheinbach über die Aufhebung der Satzung der Stadt Rheinbach über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches "Hochschulviertel" vom 22.05.1995 in der Fassung der 1. Änderung vom 05.10.1995 und über die Aufhebung der Satzung der Stadt Rheinbach über die förmliche Festlegung weiteren Grundbesitzes als städtebaulicher Entwicklungsbereich zur Erweiterung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Rheinbach-Hochschulviertel vom 10.02.1998

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Rheinbach über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches „Hochschulviertel“ vom 22.05.1995 in der Fassung der ersten Änderung vom 05.10.1995 und die Satzung der Stadt Rheinbach über die förmliche Festlegung weiteren Grundbesitzes als städtebaulicher Entwicklungsbereich zur Erweiterung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Rheinbach-Hochschulviertel vom 10.02.1998 wurde vom Rat beschlossen.

Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2017 - eingegangen 10.10.2017 - betreffend Sanierung der Friedhofsmauer in Flerzheim und Begutachtung von Bäumen am Rande der Mauer

Die Ausführungen der Verwaltung zur Sanierung der Friedhofsmauer wurden vom Rat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Änderung der Sondernutzungssatzung

Die Sondernutzungssatzung wurde gemäß den Vorschlägen der Verwaltung geändert. Der zweiten Änderungssatzung wurde zugestimmt.

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen.

- Ortsumgehung Flerzheim „L 163n“
- Zubringerstraße Sportstätten/Grillplatz in Flerzheim
- BIMA-Flächen in der Turmstraße
- Integriertes Gesamtkonzept zur Stadtentwicklung
- Benemmensherstellung zur Festsetzung der Kreisumlage gem. § 55 Kreisordnung
- Veränderungen der Straßengestaltung im Hinblick auf Parkmöglichkeiten und zum Schutz von Radfahrern bzw. Fußgängern

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Gabriele Hermanns*

Bürgerwerkstatt: „Rheinbach gestalten“

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger am 3. Mai 2018, 17:00 Uhr ins Haus am Römerkanal ein

Gemeinsam möchten wir an diesem Abend überlegen, was in Rheinbach bereits gut gelingt und woran wir noch arbeiten können, um unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.

16:30 Uhr

Ankommen & Getränke im Haus am Römerkanal

17:00 Uhr

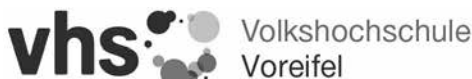
Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Raetz,
Einrichtungsleitung Sabine Jacobs,
Quartiersentwicklerin Katharina Wilhelm

17:30 – 19:30 Uhr

Bildung von Arbeitstischen:
Was gelingt uns gut in Rheinbach?
Woran können wir noch arbeiten?

20:00 Uhr

Erste Ideen & Maßnahmen
Gutes nach Hause kommen!



AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

*Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder
an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach*

**Dienstag, 15.05.18, 19.30 - 21.00 Uhr, Gebühr: 8,00 € an der Abendkasse, Kurs 1051
Die Kämpfe im Raum Verdun 1914 - 1918**

Vortrag zur Themenreihe zum Ersten Weltkrieg,

Leitung: Peter Baus, Stabshauptmann a.D.

Der Referent, Peter Baus, Stabshauptmann a. D., hat in seiner Dienstzeit bei der Bundeswehr von 1986 bis 2011 bei verschiedenen Dienststellen zahlreiche militärgeschichtliche Exkursionen im Westen Deutschlands, in Belgien und in Nordfrankreich organisiert und durchgeführt. Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2

Sonntag, 27. Mai 2018, 10:45 Uhr, Gebühr: 8,00 € zahlbar vor Ort, Kurs 1019E

Die Wahner Heide - Grüner Schatz im Ballungsraum! Exkursion

Über 200 Jahre wurde die Wahner Heide militärisch genutzt. Heute ist sie das zweitgrößte und dabei artenreichste Naturschutzgebiet in NRW. Hier finden rund 700 gefährdete Tier- und Pflanzenarten ein abwechslungsreiches Rückzugsgebiet zwischen Heide und Sumpf, Mooren und Bruchwäldern mit Tümpeln und Bächen.

Leitung: Dr. Christoph Abs,

Treffpunkt: 53842 Troisdorf-Altenrath, Parkplatz „Ehemaliges Camp Altenrath“ an der Alten Kölner Straße (Weitere Infos unter www.wahnerheide-koenigsforst.de [Im Gebiet unterwegs: Karte der Wahner Heide]), Ort: Wahner Heide

Bedarfsanmeldesystem für das Kindergartenjahr 2019/2020 für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in der Stadt Rheinbach

Viele Eltern im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes der Stadt Rheinbach haben die Anmeldung ihres Kindes in einer oder mehreren Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2019/20 bereits vorgenommen oder tun dies in Kürze. Um das Betreuungsangebot an den Bedarfen der Familien auszurichten und den Wünschen für den Betreuungsumfang in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege zu entsprechen, soll eine entsprechende Meldung durch die Eltern an das örtliche Jugendamt erfolgen.

Damit dies gewährleistet werden kann, werden die Eltern der Rheinbacher Kinder gebeten, eine „Bedarfsmeldung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen 2019/20“ auszufüllen und damit ihren Betreuungsbedarf beim Jugendamt anzumelden. Dies soll **bis zum 01.12.2018** geschehen, damit eine gute Planung möglich ist.

Auf der Bedarfsmeldung sollen die Wunscheinrichtung und ein zweit- und dritrangiger Wunsch angegeben werden. Um sich über die Wunscheinrichtung zur informieren, ist es erforderlich, zeitnah Kontakt mit den Tageseinrichtungen, die für die Betreuung in Frage kommen, aufzunehmen und das Kind in den gewünschten Einrichtungen persönlich anzumelden. Auf der Homepage der Stadt Rheinbach (http://www.rheinbach.de/cms121/bfjs/kitas_familienzentren/) kann der Bedarfsmeldebogen sowie eine Liste der Einrichtungen, die jeweilige Gruppen- und Altersstrukturen und die Öffnungszeiten, sowie deren Kontaktdaten aufgerufen werden. Er ist ebenfalls in den Rheinbacher Kindertagesstätten, im Rathaus und im Jugendamt erhältlich.

Über Informationsveranstaltungen in den Kindertageseinrichtungen informiert der im Internet veröffentlichte Terminplaner.

Wichtig ist zu wissen, dass die Vergabe der Betreuungsplätze weiterhin von den Trägern der Kindertageseinrichtungen erfolgt. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz richtet sich an das für den Wohnort der Eltern zuständige Jugendamt.

Auch wenn ein Kind bereits in einer Tageseinrichtung für das Kindergartenjahr 2019/2020 angemeldet ist, ist eine Bedarfsmeldung der Eltern erforderlich und beim Jugendamt abzugeben!

Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen des Jugendamtes Rheinbach, Telefon 02226 917-231, -452 oder -611.

*Stadt Rheinbach
Jugendamt*

Flohmarktsaison 2018 im Freizeitpark

Am Samstag, den 26. Mai 2018 beginnt die Flohmarktsaison im Freizeitpark Rheinbach. Von 9:00 – 16:00 Uhr (Aufbau ab 7:00 Uhr) dürfen alle nicht mehr im Haus benötigten "Alttertümchen" angeboten werden. Außer Neuwaren, Lebensmitteln und Kunstobjekten darf alles verkauft werden, was der Keller hergibt. Für Kinder bis 12 Jahre wird ein separater Kinderbereich zur Verfügung gestellt. Hier können die jungen Anbieter ihre Spielwaren auf Decken anbieten und brauchen keine Standgebühr zu entrichten.

Die Eingänge Schubertstraße / Höhe Regerstraße, Parkplatz Parkcafé (Nähemonte mare) und der Eingang an der Skater-Anlage werden um 7:00 Uhr geöffnet, im Anschluss daran die anderen Eingänge des Freizeitparks.

Anmeldungen werden ab dem 14. Mai 2018 unter der E-Mail: anita.kotz@stadtrheinbach.de unter Angabe von **Name, Adresse, Telefon** und **Meterzahl** entgegen genommen oder montags – donnerstags von 08:00 – 12:00 Uhr telefonisch unter: 02226 917-233.

Bitte beachten Sie:

- Die Standgebühr beträgt **6,00 €** pro laufenden Meter Standfläche.
- Die **längste** Verkaufsfront wird berechnet. Wird z.B. ein Tapeziertisch (grds. 3 Meter lang und ca. 80 Zentimeter breit) in die Tiefe des Platzes aufgestellt, so werden 3 Meter zur Berechnung der Standmiete zugrunde gelegt.
- Teilnehmer, die nicht angemeldet sind, müssen die doppelte Standgebühr entrichten.
- PKW-Hänger dürfen nicht in den Park geschoben werden.

Die weiteren Flohmärkte finden am 23.06., 25.08. und 22.09.2018 jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr (Aufbau ab 7:00 Uhr) im Freizeitpark Rheinbach statt. Die Anmeldetermine sind jeweils 12 Tage vor der Veranstaltung.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Anne Reuter*

Wir suchen DICH!

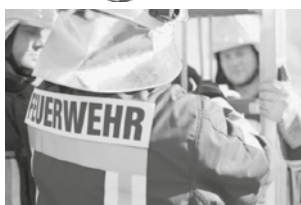


Freiwillige
Feuerwehr
Rheinbach



Du möchtest lernen, wie man Feuer löscht und technische Hilfe leistet?
Wenn du mindestens 18 Jahre alt bist und Spaß an einem brandheißen Hobby hast, dann bist du bei uns genau richtig!

Werde Teil unseres starken Teams.



Wir freuen uns auf DICH!
Freiwillige Feuerwehr Rheinbach

Informiere dich unter:
www.feuerwehr-rheinbach.de oder
info@feuerwehr-rheinbach.de



Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 0 22 26 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 0 22 25 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de

e-mail: info@stoye-dv.de

Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

Aus den Vereinen

Achtung: Geänderter Termin für Stammtisch

Wegen des Feiertages (Christi Himmelfahrt) findet der Stammtisch des Partnerschaftsvereins Kamenický Šenov / Steinschönau im Mai nicht wie normalerweise in jedem ungeraden Monat am zweiten, sondern schon

am ersten Donnerstag, den 3. Mai 2018 statt.

Treffpunkt im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 24, um 19:00 Uhr.

Zum ungezwungenen Austausch von Neuigkeiten u.a. aus der Partnerstadt sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte gerne unter walter.erlenbach@partnerschaft-steinschoenau.de oder 02226 914026.

Walter Erlenbach

*1. Vorsitzender der Freunde und Partner von
Kamenický Šenov / Steinschönau und Umgebung e.V.*

Wir laden trauernde Menschen ein, miteinander in Bewegung zu sein, am 05. Mai 2018

Gemeinsam ein Stück des Weges gehen. Genießen Sie einen Samstag in der Natur mit anschließendem Kaffeetrinken im „Café Landlust“ in Meckenheim.

Treffpunkte:

Abfahrt für Mitfahrer ab Rheinbach

Ev. Altenzentrum, Haus am Römerkanal 11, um 14:40 Uhr

Abfahrt für Mitfahrer ab Meckenheim

Seniorenhaus St. Josef, Klosterstraße 50, um 14:45 Uhr

Selbstfahrer:

Café Landlust, Gerhard-Boeden-Straße 1, 53340 Meckenheim, 15:00 Uhr

Start: Café Landlust, Meckenheim 15:00 Uhr

Rückfahrt: voraussichtlich gegen 17:10 Uhr

Begleiteter Spaziergang durch Mitarbeitende des Hospizvereins

Das Angebot ist kostenfrei. Eine kleine Spende ist willkommen.

Anmeldung bis zum 20. April 2018. Kontakt und Anmeldung auch unter: 02226 900433 oder per E-Mail: kontakt@hospiz-voreifel.de

*Ökumenische Hospizgruppe e.V. • Römerkanal 11 • 53359 Rheinbach
www.hospiz-voreifel.de*



Bad . Heizung . Solar



50
über
Jahre
seit 1964

**Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.**

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung



*St. Sebastianus und St. Hubertus
Schützenbruderschaft
1313 e.V. Rheinbach*



Ausstellung „Königsglas“

Liebe Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und Jugendliche!
Im Rahmen der diesjährigen Jubiläen unserer Glasstadt Rheinbach laden wir Sie herzlich

zum Besuch der Ausstellung „Königsglas“ in der Zeit vom 11. - 26. Mai 2018
in das Foyer der Raiffeisenbank Rheinbach ein. Ausgestellt werden einmalige Glaspokale unserer Schützenkönige und Schützenliesel der letzten 70 Jahre, die von Schützenbruder Ferdi Lehmann gestaltet und angefertigt wurden und einen Teil unseres Brauchtums zum Ausdruck bringen. Der Eintritt ist frei.

705. Schützenfest 2018

Liebe Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und Jugendliche!
Zu unserem diesjährigen Schützenfest laden wir Sie herzlich für

Samstag und Sonntag, 19. - 20. Mai 2018

ein, um gemeinsam mit Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten bei netten Gesprächen, Kaffee und Kuchen auf dem Schützenplatz das Schützenfest zu feiern.

Das Festprogramm sieht folgende Höhepunkte vor:

Samstag, 19. Mai 2018

11:00 Uhr Kranzniederlegung auf dem St. Martin-Friedhof, Marsch zum Schützenplatz.

11:30 Uhr Beginn des Mäjestäten-Schießens.

17:00 Uhr Einmarsch des neuen Schützenkönigs in die Stadt, Begrüßung durch Pfarrer Bernhard Dobelke auf dem Kirchplatz

17:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin.

19:30 Uhr Krönungsball in der Schützenhalle. Es spielt Stefan Linden. Eintritt frei!

Sonntag, 20. Mai 2018

10:30 Uhr Frühschoppen auf dem Schützenplatz

11:00 Uhr Beginn Ermittlung von Bürgerkönigin und Bürgerkönig (teilnahmeberechtigt sind alle Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger und Vereine).

13:30 Uhr Empfang der auswärtigen Schützenbruderschaften in der Pützstraße.

14:00 Uhr Großer Festzug durch die Stadt Defilee vor Pfarrkirche St. Martin Rheinbach.

Schießwettbewerb der auswärtigen Vereine. Glücksschießen für jedermann.

Musikalischer Ausklang des Schützenfestes zum späten Abend hin!

Ihnen wünsche ich viele frohe Stunden beim Schützenfest.

*Walter Honerbach
Brudermeister*

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .


DENTZER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de


Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de

Kinder-Kissen-Konzert – Zweite Auflage

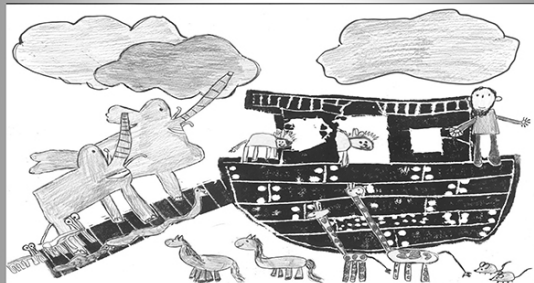


Katholisches
Familienzentrum
St. Martin
Rheinbach



Die Musikfreunde Fidelia Wormersdorf 1923 e.V.,
das St. Joseph Gymnasium Rheinbach und das Katholische
Familienzentrum St. Martin Rheinbach laden ein zum

Kinderkissenkonzert



**Am 06. Mai 2018 um 15:00 Uhr in der Turnhalle
des St. Joseph-Gymnasiums in Rheinbach**

Schirmherr:

Direktor des St. Joseph-Gymnasiums
Michael Bornemann

Musikalische Leitung:

Stefan Klein

Einlass zu Kaffee- und Kuchen und zum Kennenlernen von Instrumenten ab 14:00 Uhr

Neben der Einführung in das gemeinsame Musizieren in einem Orchester wird u. a. das Werk
Noahs Arche zusammen mit den Kindern des Familienzentrums St. Martin aufgeführt. Alle Kinder
sind herzlich eingeladen, den Musikern von Nahem zuzusehen und zuzuhören.

Bitte bringen Sie für Ihre Kinder Sitzkissen und Tier-Kostüme

(für das Stück „Noahs Arche“) mit

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten

Die Musikfreunde Fidelia Wormersdorf e.V. veranstalten auf vielfachen Wunsch am Sonntag den 6. Mai wieder ein Kinder-Kissen-Konzert. Dieses Jahr in Kooperation mit dem Katholischen Familienzentrum Sankt Martin und dem Sankt Joseph-Gymnasium Rheinbach. Die Musikalische Leitung hat wie gewohnt Stefan Klein. Der Direktor des Gymnasiums, Herr Michael Bornemann, hat sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für dieses Projekt zu übernehmen. Daher wird das Konzert dieses Mal um 15 Uhr in der Turnhalle des St. Joseph-Gymnasiums, Am Stadtpark 31, in Rheinbach stattfinden. Ab 14 Uhr sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. In der Zeit haben die Kinder und natürlich auch die Eltern die Möglichkeit,

sich die Instrumente ganz aus der Nähe anzusehen und auch das eine oder andere selbst auszuprobieren.

Auf dem Programm stehen dieses Jahr unter anderem Musik aus der Sendung mit der Maus, das Stück Noahs Arche, zu dem auch die Geschichte von Regina Münch (Sprecherin beim WDR) gelesen wird, die Filmmusik von König der Löwen und Einiges mehr. Natürlich dürfen die Kinder auch dieses Mal, wie der Name schon sagt, gerne ein Kuschelkissen mitbringen und es sich in der Halle gemütlich machen. Wer mag kann auch gerne, passend zur Arche Noah, im Tierkostüm kommen. Der Eintritt ist frei.

Inés Prüßner
Pressewartin Musikfreunde Fidelia Wormersdorf e.V.



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall

Fliesen ZIENER^{GM}BH

MEISTERBETRIEB

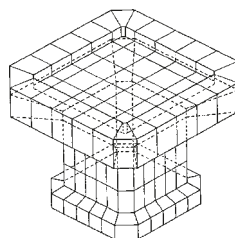
Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19

Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97

www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen

- Kundendienst
- Badrenovierungen

- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

Radtour auf römischen Spuren: immer der Leitung nach



Der Freundeskreis Römerkanal lädt für Samstag, den 26.05. zu einer informativen und geselligen Radtour entlang des Römerkanals ein. Treffpunkt 11:00 Uhr vor dem Glasmuseum, Himmeroder Wall 6, Rheinbach.

Rolf Greiff, zweiter Vorsitzender des Freundeskreises, wird die Gruppe führen und während reichlicher Pausen Erläuterungen geben und Fragen beantworten. Die Tour ist „altersgerecht“, vermeidet Steigungen, führt über - meist - gut ausge-

baute Wirtschaftswege, selten einige Meter Feldwege. Die ca. viereinhalbstündige Tour ist also auch wegen der informativen Pausen gut zu bewältigen.

An mehreren Stationen in Rheinbach zeigen wir Spuren der römischen Wasserleitung aus dem 1. Jhdt. n. Chr. an Gebäuden und Straßennamen. An den Kanalstücken lernen wir verschiedene Bauweisen kennen, um dann in der Swistbachaue den Verlauf des Aquädukts nachzuweisen. In Lüffelberg bewundern wir die Grabplatte der Hl. Lühthildis, fahren dann weiter Richtung Buschhoven. Neben dem deutlich sichtbar gemachten Verlauf der Leitung werden wir auch in einen Schacht steigen können, um den Kanal in über 3m Tiefe anzuschauen. (s. Foto)

Bei gutem Wetter werden wir es nicht versäumen, eine etwa 30-minütige Pause in dem Biergarten des Gasthofs „Zum Römerkanal“ einzulegen, weil in den Schacht immer nur eine Person einsteigen kann. Von Buschhoven aus fahren wir in den Kottenforst, sehen dort den Kanal in einem Aufschluss, auf der Fahrt noch einen Ausbruchgraben mitten im Wald, von dort aus weiter über den „Eisernen Mann“.

Dann entfernen wir uns von der Kanalführung und erkunden noch zwei wichtige Stationen: Das Gut Capellen zeigt einen staunenswerten Beweis der Nutzung des Römerkanals als Steinbruch aus dem Mittelalter. Neben Abbruchmaterial von der Wasserleitung sehen wir sogar im Mauerwerk des ehemaligen Klosters einzelne Bögen der Aquäduktbrücke im Original! In Odendorf, dem Endpunkt unserer Fahrt, lernen wir noch in der alten Kirche „St. Petrus“ Beweise für die Nutzung des Aquäduktsinters als Marmorsäule und einen Auslass für das Weihwasser kennen. Zurück nach Rheinbach über die Römerstraße und den Wirtschaftsweg.

Anmeldungen über rolfgreiff@web.de oder Telefon 02226 4548, www.freundeskreis-roemerkanal.de

Dach und Wand **Henrich**
GmbH & CoKG
Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanie rung • Verschieferungen
Flachdachsanie rung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86
www.dach-und-wand-henrich.de

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaltechnik.de

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach **0228 155711**
Telefonseelsorge **0800 1110111**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst **01805 986700**
www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage 24. und 31. Dezember, Rosenmontag 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar **0228 19240**
Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn **0228 287-3211**

Stördienste

Gas
e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen 0800 3223222

Strom
WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de 0800 4112244

Straßenbeleuchtung
Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof 02226 917-202

Wasser
Wasserwerk Rheinbach 02226 917-200



Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26 - 44 26 · Fax 0 22 26 - 1 48 56
info@holzbau-hommes.de
www.holzbau-hommes.de

Wohn-Träume in Holz

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Rechtsanwälte

Lehnertz*, Dr. Lehnertz* & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min), www.2833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228-543-0
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes 53111 Bonn, Kölnstraße 54	0228 701-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 - 6	02443 170



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 02226/4290



weeres

Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de



Oldtimer-Schlepper- Instandsetzung

Frank   
Lingscheid

LANZ
Pullydog

Deutz

IHC

Michelsbergstr. 12
53902 Bad Münstereifel - Mahlberg
Telefon: 0 22 57 / 75 81
www.frank-lingscheid.de

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Bürgermeister-Sprechstunde

am 23.05.2018 von 15:00 – 17:00 Uhr Bürger- / Kindersprechstunde in Zimmer E 01 des Rathauses. Anmeldung erbeten bei Frau Elke Roehder: 02226 917-101, elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte-rheinbach.de

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Rentenberatung Stadt Rheinbach Aufnahme von Rentenansprüchen, Kontoklä- rungen und Hilfestellungen. Donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer 204 des Rathauses. Terminabsprachen freitags von 8:00 – 12:00 Uhr telefonisch unter 02226 917-137.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rat- haus, Frau Nolden, Telefon 02226 917-134, montags und dienstags von 8:00 – 12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Werner Betmann, Telefon 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven, Ramershoven)
Herrn Wolfgang Paulowicz, Telefon 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

⊗ Raiffeisen-Tankstelle



- Erdgaszapfsäule
- Textilwaschstraße
- Paketshop
- Bistro/Shop
- SB-Waschboxen
- Autovermietung
- Bio-Ethanol E85
- AdBlue

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 908070

www.raiffeisenservice.de



RAUMquadrat

GmbH

- Bodenbeläge
- Tapeten
- Farben
- Verlegung
- Lieferung
- Beratung vor Ort



RAUMquadrat GmbH • Kleine Heeg 42 • 53359 Rheinbach
Tel. 02226 5130 • www.raumquadrat.shop

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.30 - 19.00 Uhr • Sa. 08.30 - 15.00 Uhr

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m.. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-617 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum möglich.

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Barbara Michalke)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 022511 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittags: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagsvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Wir DIGITALISIEREN

Super/Normal8 Filme, Video 8/Hi8, VHS,
VHS-C, MiniDv, Dias, Negative

ab 0,39€

Bis 31.05.2018
20% auf
Digitalisierungen

NEU: Hol- und Bring-Service.



FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT - FOTOSTUDIO

Vor dem Dreiser Tor 8-10 *Rheinbach* Tel. 02226-13572 *info@foto-eich.de



WWW.FOTO-EICH.DE

EXPERTENRAT: Boho- Trend



Auch in diesem Sommer ist der Boho-Look voll im Trend. Kleidung und

So stylen Sie den Hippie-Look

Accessoires, die von Ethno-Stilen inspiriert wurden. In diesem Jahr bekommt der Boho-Look einen orientalischen Touch durch warme Farben wie dunkelrot, orange oder gold. Der Look, der durch wallende Stoffe gekennzeichnet ist, kaschiert perfekt kleine Pölsterchen. Für reifere Frauen ist es aber wichtig bei diesem Look

nicht zu übertreiben, da sie sonst schnell verkleidet aussehen. Besser ist es eine kleinere Dosis Hippie-Flair zu integrieren. Eine perfekte Kombination besteht aus einem neutralen Ton und einem farbigen Akzent. Auch auf die Kombination der Stoffe sollten Sie achtgeben. **Gerne berate ich Sie und helfe Ihnen bei der Wahl!**

GM
Gabi Moden
Mode die anzieht!

Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226-911 55 35
E-Mail: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen)
Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32
Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15
Annahme/Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgsrings e.V. Rheinbach, Keramikerstraße 15. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: Telefon 02226 168448, E-Mail moebel@georgsring.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37

53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Mechanischer Einbruchschutz
- Video-Überwachung
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- EDV-Netzwerke
- EIB – Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Überspannungsschutz

www.fischer-elektro-anlagen.de

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)

med. Fußpflege - Maniküre - Kosmetik - Mode

Exklusiv in Rheinbach

Collection
**KARIN
GLASMACHER**

Meine MODE • Größe 38-56



Rheinbach • Prümer Wall 9 • Tel. 0 22 26 / 91 11 15

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15, Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr
Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste.
Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weißer Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006
örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung
0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org



SCHULZE

FLIESENSTUDIO SCHULZE

**MODERN UND KOMPETENT
QUALITÄT AUS MEISTERHAND**

FLIESEN- UND NATURSTEINSTUDIO

Römerkanal 60 · 53359 Rheinbach · Telefon 0 22 26/32 67
info@fliesenstudio-schulze.de · www.fliesenstudio-schulze.de

Wenn du ein Problem hast, versuche es zu lösen.

Kannst du es nicht lösen, dann mache kein Problem daraus.

Hair created by Welzel



**HAAR-STILIST
WELZEL**

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17

☎ 0 22 26 / 21 27

Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

montags / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Flerzheim

Dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 1:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

signia

Life sounds brilliant.

NATUR ALS VORBILD.

Testen Sie die neuen
Hörgeräte Pure 312
von Signia.



Die kleinste Lösung für natürlichste
Wahrnehmung der eigenen Stimme.

Durch die Weltneuheit OVP™ (Own Voice Processing) erleben Sie mit den Hörgeräten Pure 312 eine natürlich klingende eigene Stimme, kombiniert mit umfassendem Hören aller anderer Umgebungsgерäusche. Die eleganten Hörgeräte bieten raffinierte Technik in kleinstem Design und sitzen dezent hinter Ihren Ohren. Für ein Maximum an Komfort und Diskretion können die Hörgeräte via Smartphone ferngesteuert werden.



Hörsysteme

SIEMENS

Anmeldezeitraum:

bis 31. Mai 2018

Neugierig?

Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie die Signia Hörgeräte in Ihrem Alltag Probe - kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns auf Sie!

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

TAPELLA
HÖRGERÄTE

www hoeren-sehen.com

53359 Rheinbach · Keramikerstraße 61
Telefon 0 22 26 / 157 57 20

53340 Meckenheim · Neuer Markt 23
Telefon 0 22 25 / 70 77 600

53129 Bonn-Kessenich · Hausdorffstr. 183
Telefon 02 28 / 368 1 56 96

Müllabfuhrtermine

Mai	Restmüll (2-wöchentlich)		Restmüll (4-wöchentlich)		Biotonne Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
	01 Di	02 Mi	03 Do	04 Fr			
01 Di	Maifeiertag						
02 Mi	2	2	7				2
03 Do	3	3	8				3
04 Fr	4	4	9				4
05 Sa	5	5	10				5
06 So							
07 Mo	6		1	1			6
08 Di	7		2	2			7
09 Mi	8		3	3			8
10 Do	Christi Himmelfahrt						
11 Fr	9		4	4			9
12 Sa	10		5	5			10
13 So							
14 Mo	1		6	6			
15 Di	2		7	7			
16 Mi	3		8	8			
17 Do	4		9	9			
18 Fr	5		10	10			
19 Sa							
20 So	Pfingstsonntag						
21 Mo	Pfingstmontag						
22 Di	6	6	1				
23 Mi	7	7	2				
24 Do	8	8	3				
25 Fr	9	9	4				
26 Sa	10	10	5				
27 So							
28 Mo	1	1	6				1
29 Di	2	2	7				2
30 Mi	3	3	8				3
31 Do	Fronleichnam						

www.rsag.de

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Elektro-Kleinteile-Mobil

Montag 14.05.2018

10:00 –13:00 Uhr in Wormersdorf
Tomberger Straße (alter Sportplatz)
15:00 –18:00 Uhr in Florzheim
Swistbach/Zippengasse (Dorfplatz)

Schadstoff-Mobil

Mittwoch 23.05.2018

11:00 –13:00 Uhr in Hilberath
L492/Dorfstraße (Parkplatz)
14:30 –17:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Rheinbacher Bahnhof - (gegenüber)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Am Bahnhof ; Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Florzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße; Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreereser Straße

Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Ausstellungsraum: Vor dem Dreeser Tor 3

Staubfreie Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 · 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 / 89 26 1 1 1

E-Mail: info@bodendesign-weichert.de

PALM-HOPPE

BESTATTUNGSHAUS

Wir gehen neue Wege

Weinbergsbestattung

Bestattung unter Weinreben



Rebecca Lindner
Auszubildende



Heinz-Peter Hoppe
Bestatter



Sabine Gräfe
Bestatterin

alle Bestattungsarten • persönliche Bestattungsvorsorge

Ahrweiler, Niederhutstraße 15
02641 **3 42 72**

jederzeit für Sie erreichbar
0171 85 34 705

Bad Neuenahr, Jesuitenstraße 14
02641 **91 88 971**

www.bestattungen-palm-hoppe.de

E-Mail: office@bestattungen-palm-hoppe.de

Fahrdienste

Arbeiter-Samariter-Bund

Herr Fabrice Baltes, Telefon 0800 8877112

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach
E-Mail erwin.schneider@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Erste-Hilfe-Kurse

für Führerscheinbewerber,
betriebliche Ersthelfer und Interessierte

Malteser Rettungswache, Boschstr. 5, Rheinbach, von 9.00 - 17.00 Uhr



Malteser

...weil Nähe zählt.

Samstag, 05.05.2018

Mittwoch, 09.05.2018

Samstag, 19.05.2018

Samstag, 02.06.2018

Anmeldung unter: malteser-kurse.de

Sie möchten gerne eine Inhouse-Schulung für Ihre Mitarbeiter, oder haben Interesse an weiteren Ausbildungsangeboten?

Kontaktieren Sie uns über:

ausbildung@malteser-rheinbach.de



Minibagger- und Geräteverleih

Frank
Lingscheid



Michelsbergstr. 12
53902 Bad Münstereifel - Mahlberg
Telefon: 0 22 57 / 75 81
www.frank-lingscheid.de

LOGOPÄDIE

O.K.

Marie-Curie-Straße 22
53359 Rheinbach

Tel.: **02226 - 900 33 77**

**Gemeinschaftspraxis für
Logopädie
Pia Ohm & Annika Kürschner**

Sprech-, Sprach-, Stimm-
und Schlucktherapie
für Menschen aller
Altersklassen

Privat und alle Kassen - Hausbesuche

Seniorennachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen.

9. Mai 2018 Wir sind zu Gast im Haus am Römerkanal.

Ansprechpartnerin: Frau Roth, Telefon 7943

Flerzheim

02.05., 15.05. und 29.05.2018, 14:00 Uhr, Swistbach 6
Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Seniorennachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Niederdrees

jeden 1. Montag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr
in der ehemaligen Schule – Renate Krämer, Telefon 02226 5274

Oberdrees

17.05.2018, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal
Sibylle Hünnekens, Telefon 6931

Seniorennachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum –
Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

Jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a



WALDHOTEL



RHEINBACH

Jazz live im Biergarten!

Eintritt frei!

immer sonn- und feiertags von 11 Uhr bis 14 Uhr
vom 1. Mai bis Anfang September

In unserem Biergarten genießen Sie täglich
bayerische Spezialitäten in zünftiger Atmosphäre!

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag ab 16 Uhr / Samstag ab 14 Uhr / Sonntag ab 11 Uhr

Das Programm finden Sie unter:

www.waldhotel-rheinbach.de • info@waldhotel-rheinbach.de
Ölmühlenweg 99 • 53359 Rheinbach • 02226 / 169 220

Altenhilfe Rheinbach e.V.

1. Seniorensport

- Gymnastik: jeweils donnerstags von 16:00 – 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.
- Wassergymnastik: jeweils freitags von 8:00 – 8:45 Uhr und von 8:45 – 9:30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- Nordic-Walking: jeweils montags von 10:00 – 11:00 Uhr, Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).
- Anmeldungen für Zugänge: bei Frau Trude Hunzelder-Stein, Telefon 3326.



2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:

Ansprechpartner: Frau Dr. Wienkoop, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim, Telefon 02255 – 8520

3. Seniorenfahrt

Die nächste Altenfahrt findet statt am Dienstag, 19. Juni 2018.

Wir fahren nach Bad Honnef und besichtigen die Produktion von hochwertiger Schokolade und Pralinen in der Confiserie Coppeneur. Inbegriffen sind Führung, Verkostung, Getränke und Kuchen.

Bei der anschließenden Panoramafahrt durch das Wiedtal legen wir beim Kloster Ehrenstein einen Stopp ein und fahren dann weiter nach Neuwied. Mit dem Stadtplan in der Hand kann jeder hier seinen persönlichen Interessen nachgehen.

Abfahrt: 12:20 Uhr Gymnasium
12:25 Uhr Kreisel Schubertstraße/Münstereifeler Straße
12:30 Uhr Kriegerstraße

Rückkunft: zwischen 19:30 Uhr und 20:00 Uhr

Kosten: 26 € (inbegriffen: Fahrt, Führung, Verkostung, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung: Do., 03.05. und Fr., 04.05. jeweils von 8:30 – 10:00 Uhr bei Weingartz, Telefon 3066

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz

Bergstraße 21 • Rheinbach

Telefon 02226 16274 • E-Mail fred.bongartz@t-online.de

WIR SIND UMGEZOGEN!

WERKSTATT und BÜRO
Industriestraße 37 · Rheinbach

AUSSTELLUNG
Turmstraße 23 · Rheinbach
Termine nur nach Vereinbarung

RALF SEINSOTH
Raumausstattermeister
Fon 0 22 26 - 90 90 102
Mobil 0171-17 54 543
www.innovation-raum.de

DEKORATIONEN

STOFFE

NÄHATELIER

POLSTEREI

NEUBEZUG

MASSANFERTIGUNG

SONNENSCHUTZ

JALOUSIEN

PLISSEES

VERTIKALANLAGEN

MARKISEN

ROLLOS

INSEKTENSCHUTZ

BODENBELÄGE

GÄRDINENWASCHSERVICE

INNOVATION RAUM

Mitgliederversammlung des Rheinbacher Seniorenforums

In seinem Rechenschaftsbericht konnte der Erste Vorsitzende des Forums, Henning Horn, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In zahlreichen Fällen wurde älteren Mitbürgern in unserer Stadt bei der Lösung ihrer Probleme geholfen. Im Mittelpunkt standen dabei die Auswirkungen des am 1. Januar 2017 in Kraft getretenen Pflegestärkungsgesetzes.



Über 140-mal hat die Taschengeldbörse Jugendliche vermittelt, die gegen ein kleines Entgelt Senioren im Haus und im Garten sowie beim Umgang mit dem Computer helfen konnten.

Neben der Unterstützung in Einzelfällen hat das Rheinbacher Seniorenforum zahlreiche weitere Projekte erfolgreich durchgeführt, z. B. den Druck und die Verteilung von 5.000 Notfallkarten sowie 2.500 Karten Rat und Hilfe mit für Senioren wichtigen Anschriften und Telefonnummern.

In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Voreifel e.G. haben Fachleute in Vorträgen über Pflege und Elternunterhalt informiert – nicht nur für Senioren wichtige Themen. Unterstützt vom VRS wurde im Juni 2017 eine Busfahrt nach Hilberath organisiert, um älteren Menschen die Nutzung des ÖPNV näher zu bringen.

Nach der Entlastung und einstimmiger Wiederwahl des Vorstandes folgte ein Ausblick auf die Planungen des Jahres 2018. So sollen in Zusammenarbeit mit den Neuen Pfaden und Unterstützung der Stadt seniorengerechte Bänke an geeigneten Haltestellen des Stadthüpfers aufgestellt werden. Dafür müssen noch Sponsoren gewonnen werden. Auch die Vortragsreihe über, besonders für ältere Mitbürger wichtige Themen, soll mit Unterstützung der Raiffeisenbank Voreifel e.G. fortgesetzt werden.

Im Hinblick auf die steigende Zahl von Unterstützungsanträgen und die aktuellen Projekte sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Besonders jüngere Ruheständler sind gefragt.

Weitere Informationen zur Arbeit des Rheinbacher Seniorenforums können auf der Homepage <http://www.rheinbacher-seniorenforum.de> jederzeit abgerufen werden.

Herzliche Glückwünsche

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Herr Gerd Schäfer

19.05.2018

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Herr Hans-Jürgen Pyzalski

07.05.2018

Frau Dorothea Dumoulin

16.05.2018

Frau Elfriede Reif

19.05.2018

Frau Marjanna Krings

27.05.2018

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

Frau Olga Holz

31.05.2018

Hinweis

*Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eisene-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-110.*

Liebe Leserinnen und Leser,

das Amtliche Mitteilungsblatt „kultur und gewerbe“ wird ständig weiterentwickelt. Grundlage dafür ist der seit 01.07.1971 bestehende Vertrag zwischen dem Gewerbeverein Rheinbach und der Stadt Rheinbach, der nunmehr erneut angepasst wurde.

So werden ab sofort keine Beiträge mehr von Parteien oder parteinahen Einrichtungen, Stiftungen oder Verbänden veröffentlicht, aus denen sich eine Verbindung zu einer Partei ableiten lassen.

Ebenso werden künftig ausschließlich Veranstaltungshinweise von Vereinen, Einrichtungen und Institutionen - nicht aber Gewerbetreibenden - im „Veranstaltungskalender“ abgedruckt.

Für Gewerbetreibende besteht selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit über eine Anzeigenschaltung auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen.

Ihr Redaktionsteam



Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:

Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Ärztliche Behandlungsfehler – Kann Weiterleben ein Schaden sein?

Mit dieser unter ethischen wie rechtlichen Perspektiven schwierigen Frage hatte sich das Oberlandesgericht München in einem Urteil vom 21.12.2017 (Aktenzeichen 1 U 454/17) zu befassen. Im konkreten Fall wurde ein organisch todkrank und zudem schwer dementer Mann über eine Magensonde bis zu seinem Tod etwa ein Jahr lang künstlich ernährt. Gleichwohl wäre es auch möglich gewesen, den Mann palliativmedizinisch weiter zu behandeln, was zu einem früheren Ableben geführt hätte, da eine Verbesserung des Gesundheitszustandes des Patienten mit Blick auf die künstliche Ernährung nicht zu erwarten stand. In dem Zeitraum, in dem das Leben des Todkranken durch künstliche Ernährung verlängert worden war, hatte dieser sehr häufig gekrampft, schwer gelitten und nicht mehr am Leben teilnehmen können.

Der behandelnde Arzt hatte es verabsäumt, die für den Patienten bevollmächtigten Personen über die beiden Möglichkeiten der Behandlung, künstliche Ernährung einerseits, palliativmedizinische Versorgung andererseits, aufzuklären.

Im Hinblick auf diesen Aufklärungsfehler verlangte der Erbe des inzwischen verstorbenen Patienten Schadensersatz für die leidvolle Lebensverlängerung, die hier als Schaden zu sehen sei. Zu Recht, wie das erkennende Gericht meinte. Zum einen liege in dem Verhalten des Arztes, die Beteiligten nicht über alle in Frage kommenden Behandlungsalternativen aufzuklären, ein Behandlungsfehler. Dieser sei zum anderen auch ursächlich für die Lebensverlängerung, da der behandelnde Arzt nicht habe beweisen können, dass bei ordnungsgemäßer Aufklärung dennoch eine Entscheidung für die künstliche Ernährung gefallen wäre.

Rechtliche Fragen rund um Krankheit und Lebensende (Arzthaftung, Patienten-vollmacht, Vorsorgevollmacht) sind häufig nicht nur rechtlich, sondern auch ethisch aufgeladen. Häufig empfiehlt sich insbesondere bei persönlicher Betroffenheit die Einholung fachlichen Rates. Wir beraten Sie in allen diesbezüglichen Fragen gerne und kompetent!

Ihre EMM-Rechtsanwälte